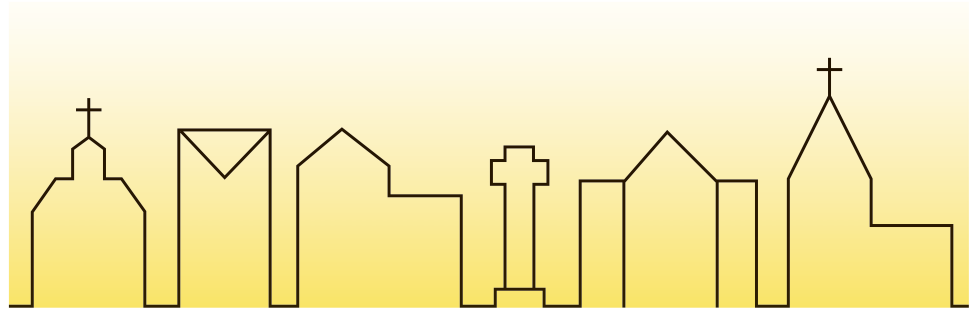


Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz




Linnich
((iebenswerte Stadt an der Rur

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt die letzte Linfoausgabe des Jahres 2019, das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Die Zeit „zwischen den Jahren“, wie man die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr so oft nennt, ist oftmals etwas ruhiger. Der Blick zurück drängt sich auf, aber natürlich auch der Blick nach vorne, auf das, was das neue Jahr wohl bringen wird.

Aber erlauben Sie mir, Ihren Blick hier zuerst ganz kurz auf die aktuelle Arbeit von Rat und Verwaltung im Dezember zu lenken. Am 5.12. absolvierte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt seine letzte Sitzung für 2019. Der Ausschuss tagte in der neuen Integrations- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin, da der große Sitzungssaal des Linnicher Rathauses aufgrund eines Schadens am Flachdach kurzfristig gesperrt werden musste. Wie groß der Schaden ist, wird gerade intensiv geprüft.

Der Ausschuss befasste sich u.a. mit dem Bebauungsplan Boslar Nr. 3 „Heideweg-Nordachse“. Die Beratung über die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg, auch in Boslar endlich das lang ersehnte Neubaugebiet zu schaffen.

In Körrenzig wurde mit dem Bebauungsplan Nr. 5 „Im Steinbusch“ bereits im September 1997 Baurecht geschaffen. Dennoch beschäftigte dieses Gebiet sowohl den Fachausschuss als auch den Stadtrat ganz aktuell. In der damaligen Planung waren zwei erforderliche Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt worden. So sollte eine Hecke und auch eine Obstwiese im Bereich der überplanten Fläche angelegt werden. Leider muss festgestellt werden, dass die damals handelnden

Akteure der Stadt Linnich zu keinem Zeitpunkt während und nach der Planaufstellung die tatsächliche Umsetzung vorangetrieben hat. Selbst als im Jahr 2005 ein Habitat des Steinkauzes in dem Gebiet gutachterlich festgestellt wurde, erfolgten keinerlei weiteren Maßnahmen. Aus heutiger Sicht lassen sich aufgrund der eher dünnen Aktenlage keine Gründe für die damaligen Versäumnisse festmachen, aber eines ist gewiss: Die Fehler der Vergangenheit müssen korrigiert werden, um Sicherheit für die Betroffenen zu erlangen. So folgten der Ausschuss und der Rat dann auch dem Vorschlag der Verwaltung, eine erste Änderung des Bebauungsplans Körrenzig Nr.5 auf den Weg zu bringen.

Die Entscheidungen der Vorjahre wirkten sich auch auf einen anderen wesentlichen Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung des Stadtrates am 11.12.2019 aus: Den Haushaltsentwurf 2020 und das Haushaltssicherungskonzept bis 2021 konnte ich in der letzten Ratsitzung des Jahres einbringen. Der Entwurf ist in doppelter Weise besonders wichtig für unsere Stadt. Zum einen gilt es auch in diesem Haushalt wieder, den Spagat zwischen notwendiger Haushaltsdisziplin und unerlässlicher Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu meistern. Zum anderen muss es gelingen, im Jahr 2021 einen Überschuss bzw. eine schwarze Null zu erreichen, um endlich zumindest etwas mehr Spielraum für die Gestaltung unserer Stadt zu erlangen.

Dass die tatsächlich und direkt durch den Rat der Stadt Linnich und die Verwaltung zu beeinflussenden Haushaltspositionen in dem über 700 Seiten starken Entwurf auch weiterhin stark eingeschränkt sein werden, zeigt plakativ der Umstand, dass der Einnahmeposition „Steuern und ähnliche Abgaben“ in Höhe von rund 23 Millionen Euro auch im Haushalt 2020 wieder ein Auf-

wand „Transferleistungen“ in Höhe von knapp 20 Millionen Euro gegenüber steht. Transferleistungen sind die Zahlungen an Umlageverbände, also z.B. an den Kreis Düren im Rahmen der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage oder an den Landschaftsverband Rheinland. Dies veranschaulicht wie in jedem Jahr das Problem, dass oftmals eben nicht derjenige die Zeche bezahlt, der bestellt und somit auch Art und Umfang definiert, sondern die Städte und Gemeinden zahlen, die auf die Höhe dieser Umlagen keinen wesentlichen Einfluss nehmen können. Dennoch gibt es vorsichtige gute Nachrichten für den Haushalt 2020 der Stadt Linnich:

Der Entwurf sieht für das Jahr 2020 ein Defizit von „nur“ rd. 416.000 € vor, bei Erträgen in Höhe von rd. 35.050.000 Mio € und Aufwendungen von rd. 35.466.000 Mio €. Für das Jahr 2021 plant das Konzept einen Überschuss von ca. 155.000 €, so dass das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes erreicht wird. Darüber hinaus gelingt dies nach dem Entwurf sowohl im Planungsjahr 2020 als auch im Finanzplanungszeitraum bis 2024 ohne eine Erhöhung von Realsteuerhebesätzen, also der Grund- und Gewerbesteuer. Gleichzeitig sinkt das Eigenkapital der Stadt im Finanzplanungszeitraum nicht unter Null. Das ist auf der Grundlage einer soliden Finanzplanung möglich und zeigt, dass die Ziele, die in den Ausschüssen und im Stadtrat beschlossen worden sind, die Voraussetzungen schaffen, um unsere Stadt mit ihren Ortschaften zukunftsfähig zu gestalten. Linnich ist endlich wieder auf dem richtigen Weg, trotz der großen Aufgaben, die wir angegangen sind, trotz oder Dank der zukunftsweisenden Investitionen und Planungen. Wir sind auf dem besten Weg, das Ziel zu erreichen und endlich aus dem Haushaltssicherungskonzept entlassen zu werden, um mit po-



sitiven Abschlüssen Lebensqualität und Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Ich freue mich, diese positiven Signale am Ende eines ereignisreichen und bei weitem nicht immer leichten Jahres 2019 setzen zu können und bin gespannt auf die im Januar beginnenden Haushaltsberatungen. Aber natürlich bin ich auch auf noch weit mehr im neuen Jahr gespannt, auf so vieles, was noch kommen mag.

Ich hoffe, Ihnen geht es genauso, – dass Sie noch mit Freude und Spannung, – ja mit etwas Optimismus auf das neue Jahr schauen. Gerade dann, wenn 2019 für Sie persönlich vielleicht auch unschöne Ereignisse, Schwierigkeiten und sogar dunkle Stunden gebracht haben mag, wünsche ich Ihnen von Herzen, die Kraft und den Mut nach vorne zu schauen. Möge Ihnen 2020 schöne Stunden, unvergessliche Momente und geliebte Menschen schenken. Vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihre
Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin der Stadt Linnich

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2020 – einschl. Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 – einschl. Anlagen – der Stadt Linnich liegt ab dem 16.12.2019 im Rathaus Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Zimmer 114, während der Dienststunden öffentlich aus, und zwar:

montags – mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Die Auslegung des Entwurfs erfolgt für die gesamte Dauer des Beratungsverfahrens im Rat der Stadt Linnich.

Einwendungen, die gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2020 – einschl. Anlagen – von den Einwohnern oder Abgabepflichtigen erhoben werden, können bis zum Ablauf des 11.01.2020 erklärt werden.

Einwendungen können bei der Bürgermeisterin, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, erhoben werden.

Über die Einwendungen entscheidet der Rat in öffentlicher Sitzung.

Linnich, den 12.12.2019

STADT LINNICH

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG



Stadt Linnich hat den Heimatpreis 2019 vergeben

Die Stadt Linnich hat in 2019 zum ersten Mal den Heimat-Preis des Landes Nordrhein-Westfalen ausgelobt. Der Heimat-Preis ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in Kommunen herausragendes Engagement von Menschen für die Gestaltung der Heimat vor Ort in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Als Thema für den Heimatpreis 2019 wurde ‚Wir alle sind Linnich‘



definiert. Hierbei sollten Projekte gefördert werden, die den Zusammenhalt und das Gemeinschafts-

gefühl der einzelnen Ortschaften untereinander stärken und insbesondere die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger als ‚Linnicher‘ steigern.

Die mit insgesamt 5.000,00 Euro dotierte Auszeichnung ging zu gleichen Teilen an die IG Ederener Runde und an die Vereine ‚Alte Kirche Körrenzig e.V.‘ und ‚AKV Linnich 1850 e.V.‘.

Am 2. Dezember 2019 erhielten

drei Preisträger den Heimat-Preis im feierlichen Rahmen des diesjährigen Andreasmarktes.

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker bedankte sich bei allen Ehrenamtlern, die unentgeltlich und aus persönlicher Motivation sowie Überzeugung heraus in ihrer Freizeit für die Linnicher Bevölkerung tätig sind, und sprach ihren großen Respekt und Anerkennung aus.

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **26.01.2020**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **16. Januar 2020**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linfo@linnich.de

Radon-Bodenluftmessungen in Nordrhein-Westfalen

Das Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) vom 27.06.2017 sieht vor, dass Radonvorsorgegebiete ausgewiesen werden müssen. Hierzu werden derzeit in Nordrhein-Westfalen Radon-Bodenluftmessungen an 300 Messorten durchgeführt. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) hat den Geologischen Dienst NRW - Landesbetrieb - mit der geowissenschaftlichen Begleitung des Messprogrammes beauftragt. **Zeitraum: Oktober 2019-August 2020**

Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind auf Grund des § 165 StrSchG berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen und Proben zu nehmen. Im Rahmen der Messungen sind Bohrungen mit einem Durchmesser von 40 mm bis 1,0 m Tiefe erforderlich. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von 30 mm. Etwaige durch die Inanspruchnahme

entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt. Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom Geologischen Dienst NRW beauftragten Firmen bei der Erledigung ihrer Arbeit im Dienste der Allgemeinheit zu unterstützen.

Nachruf

Am 04.12.2019 verstarb

Frau Luise Weber

im Alter von 80 Jahren.

Frau Weber war in der Zeit vom 01.10.1974 bis 31.08.1975 zunächst als Praktikantin im Anerkennungsjahr im städt. Kindergarten Linnich beschäftigt. Am 01.01.1976 wurde Frau Weber als Gruppenleiterin im städt. Kindergarten Gevenich eingestellt und war bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 31.12.2001 dort in dieser Funktion tätig.

Frau Weber hat sich stets durch Fleiß und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet. Wegen ihres freundlichen und hilfsbereiten Wesens wurde sie von allen geschätzt.

Die Stadt Linnich wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Frank Wünsche
Personalratsvorsitzender



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

[www.](http://www.rechtsanwaeltin-linnich.de)

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Veranstaltungen in der Stadt Linnich Fortsetzung von Seite 4

NOVEMBER

Sonntag, 01.11.2020
Heimatmuseum geöffnet

Samstag, 07.11.2020
10.00-17.00 Uhr Kreativmarkt Boslar Schützenhaus

20.00 Uhr Schlagernacht, Bürgerhalle Gereonsweiler St. Martin, Kofferen

Sonntag, 08.11.2020

14.00 Uhr Herbstwanderung Ederner Runde

Freitag, 13.11.2020
18.00 Uhr Volkstrauertag, Kofferen

Sonntag, 15.11.2020
Heimatmuseum geöffnet

Dienstag, 24.11.2020
16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens

Samstag, 28.11.2020

Jahreshauptversammlung, St. Margaretha Schützenbruderschaft

DEZEMBER

Sa./So. 05./06.12.2020
Nikolaus unterwegs, St. Margaretha Schützenbruderschaft

Sonntag, 06.12.2020
Heimatmuseum geöffnet


Samstag, 12.12.2020

15 Uhr Nikolausfeier LGV e.V.

Sonntag, 13.12.2020
Seniorenachmittag, Kofferen





Sonntag, 20.12.2020
Heimatmuseum geöffnet

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: info@linnich.de)!



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter	Biomüllbehälter	Gelber Sack	Altglascontainer	Papiertonne
				
<ul style="list-style-type: none"> • Hygieneartikel • kaputtes Porzellan • Haushaltsartikel • Straßenkehrriech • Asche • kaputte Glühlampen • Windeln • gebrauchte Tapeten • Blumentöpfe • Butterbrotpapier • Glasscherben • Plastikbecher Videobänder • CD's • Verschmutztes Papier • Staubsaugerbeutel • Spiegelglas • Kinderspielzeug • Putzklappen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauschutt • Schadstoffe • Elektrogeräte • flüssige Abfälle usw. 	<p>Organische Küchen- und Gartenabfälle wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Eierschalen • Gemüsereste • Kaffeefilter • Teeblätter • Obstreste • Nusschalen • Pflanzen und Zweige • Grasschnitt • Moos • Laub • Sägespäne • Unkraut usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plastiktüten • Restmüll • Glas • Metall • Binden • Katzenstreu usw. 	<p>Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Aluminiumfolie • Plastiktüten und Folien • Konserven- und Getränkedosen • Schraubverschlüsse • Joghurt-/Sahnebecher • beschichtete Pappe oder Papierbehälter • Milch- und Saftkartons • Vakuumverpackungen • Plastikflaschen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielzeug • Gartenmöbel • Dämm- und Baustyropor • verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw. 	<p>Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiß • grün • braun <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Getränkeflaschen • Essig oder Ölfaschen • Konservengläser • Trinkgläser usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glühbirnen • Brillengläser • Spiegelglas • Fenster- / Autogläser • Keramik • Metall- / Plastikdeckel • Korken • Aquarien <p>Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.</p>	<p>Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitschriften • Zeitungen • Prospekte • Broschüren • Kataloge • saubere Verpackungen • aus Papier und Pappe <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktenordner • verschmutztes Papier • Hygienepapier • benutzte • Papiertaschentücher • fettgedichtetes oder wasserfestes Papier

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151-11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter

Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden, oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr außer an Feiertagen und Schulferien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Beratung zu Betreuung und Vorsorge im Rathaus Linnich

Die Beratungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.


Stefan Schnee, Mitarbeiter der Beratungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 24.03.2020, 26.05.2020, 08.09.2020, 10.11.2020

Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel. 02462/9908-114

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2020 für die Stadt Linnich

Januar		
Mi	1	Neujahr KW 01↓
Do	2	1 MGB
Fr	3	
Sa	4	
So	5	KW 02↓
Mo	6	2
Di	7	2 MGB
Mi	8	
Do	9	1
Fr	10	3
Sa	11	
So	12	KW 03↓
Mo	13	1
Di	14	1 MGB
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	2
Sa	18	
So	19	KW 04↓
Mo	20	2
Di	21	2 MGB
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	26	KW 05↓
Mo	27	1
Di	28	1 S1 MGB
Mi	29	
Do	30	
Fr	31	

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

GESUCHT:

BÜRGERVERTRETER für den amtierenden GENERATIONENBEIRAT

Haben Sie/ Habt Ihr unerfüllte, jedoch realisierbare Wünsche an das Lebensumfeld in Linnich und den umliegenden Ortschaften?

Der amtierende Generationenbeirat sucht Bürgerinnen und Bürgern, die sich ihrer Wünsche an die Kommune bewusst sind und diese formulieren, vertreten und mit realisieren möchten und können.

Wünsche, die der allgemeinen Verbesserung der Lebenssituation dienen.

- Du möchtest/Sie möchten den Dialog zwischen Jugend, Familie, Senioren und Politik mitgestalten
- Du willst/Sie möchten, dass Bürger stärker politisch mitmischen und gehört werden
- Du möchtest/Sie möchten sich für das Zusammenleben in einem vielfältigen und vernetzten Linnich und den Ortschaften stark machen

Du und Deine Stimme fehlen im Generationenbeirat!
Sie und Ihre Stimme fehlen im Generationenbeirat!

Werde Kandidat für den Generationenbeirat Linnich!



Gemeinsam für ein liebens- und lebenswertes Linnich!
Gemeinsam für Stadtkern und Ortschaften!
Gemeinsam geht nur GEMEINSAM!

Meldungen bitte bei: Anne Gottwald

generationenbeirat@linnich.de



Mitstreiter gesucht

Liebe Mitbürger,

zum ersten Mal hat der Generationenbeirat sich beim Budenzauber am 1. Dezember 2020 an Euch gewandt.

Ihr konntet zwar etwas gewinnen, aber auch etwas über die Arbeit des Generationenbeirats erfahren.

Wir arbeiten ehrenamtlich, gehören keiner Partei an, sondern sind das Ohr des Bürgers.

Wenn Ihr also ein Anliegen auf dem Herzen habt, was die Stadt Linnich betrifft, könnt Ihr Euch an uns wenden.

Wie sind ein Gremium im Alter zwischen 16 und 80 Jahren, sodass viele Generationen angesprochen werden können. Wir treffen uns circa alle zwei bis drei Monate im Rathaus. Also suchen wir noch Mit-

streiter, die uns mit Ideen und Tatkraft zur Seite stehen.

Ihr könnt gerne im kommenden Jahr zur 1. Sitzung dazukommen. (Termin wird noch bekannt gegeben.)

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020 wünscht Euch der Generationenbeirat der Stadt Linnich.

Anne Gottwald

P.S.: Wir könnten schon Eure Hilfe gebrauchen, da wir noch zwei Parkbänke haben, die noch einen Platz in Linnich oder auf den Dörfern finden könnten. Viele andere Bänke sind schon in den letzten zwei Jahren verteilt worden!
Im voraus vielen Dank.

Aus Ideen Wirklichkeit machen

Projektbewerbungen können bis zum 12. Januar 2020 eingereicht werden

Sie haben eine gute Idee, um die Lebensbedingungen in Ihrer Heimatregion zwischen Inde und Rur zu verbessern? Die LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur startet einen neuen Projektauftrag und sucht nach innovativen Ideen, die durch das Leader-Programm gefördert werden können.



Foto: pixabay

Voraussetzung ist, dass die Projekte in einer oder mehreren Kommunen der LEADER-Region stattfinden und einen konkreten Bezug zu einem der folgenden Themenfelder haben: Klimaschutz, Energiewende, Mobilität, Soziales Miteinander, Nahversorgung, Lebensqualität in den Dörfern, Kunst, Kultur oder Natur- und Artenschutz. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere Vereine und Organisationen sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen und damit einen Beitrag zur Weiterentwick-

lung ihrer Heimat zu leisten. Projektbewerbungen können bis zum 12. Januar 2020 beim Regionalmanagement eingereicht werden.



Je Projekt können 65% der Projektkosten durch einen Zuschuss gefördert werden und er darf maximal 250.000 Euro betragen. Bei der Erstellung einer Projektskizze und allen Fragen zum Förderprogramm hilft Ihnen das Regionalmanagement gerne.



Karin Piesch & Lucia Blender
Tel.: 02461 801 8165
Mail: leader@inde-rur.de
www.inde-rur.de

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeisterin **Marion Schunck-Zenker** und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Herta Gawenda, die am 1.1. 88 Jahre alt wird,
Frau Rosalinde Derichs, die am 1.1. 87 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Meerkatz, der am 1.1. 82 Jahre alt wird,
Herrn Bernhard Lampe, der am 4.1. 89 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Bartschat, der am 5.1. 83 Jahre alt wird,
Frau Hildegard Kummer, die am 6.1. 93 Jahre alt wird,
Frau Helene Cramer, die am 6.1. 89 Jahre alt wird,
Herrn Eduard Tjarks, der am 8.1. 86 Jahre alt wird,
Herrn Manfred Biermann, der am 8.1. 81 Jahre alt wird,
Frau Maria Lindenlauf, die am 9.1. 82 Jahre alt wird,
Frau Margarete Liebert, die am 12.1. 88 Jahre alt wird,
Frau Ilse Brauner,

die am 13.1. 85 Jahre alt wird,
Herrn Rudolf Zalejski, der am 13.1. 80 Jahre alt wird,
Frau Maria Platzbecker, die am 14.1. 80 Jahre alt wird,
Frau Sibilla Comans, die am 15.1. 85 Jahre alt wird,
Herrn Ferdinand Schunck, der am 15.1. 81 Jahre alt wird,
Herrn Jakob Hermanns, der am 16.1. 83 Jahre alt wird,
Herrn Hubert Spengler, der am 17.1. 85 Jahre alt wird,
Frau Katharina Sieben, die am 18.1. 92 Jahre alt wird,
Herrn Ernö Gyarmati, der am 19.1. 86 Jahre alt wird,
Frau Marga Budel, die am 19.1. 82 Jahre alt wird,
Frau Anna Römer, die am 20.1. 95 Jahre alt wird,
Herrn Günter Thiemann, der am 25.1. 87 Jahre alt wird,
Herrn Gottfried Mrasek, der am 25.1. 80 Jahre alt wird,
Frau Wanda Kozlowski, die am 26.1. 83 Jahre alt wird.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:

Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck
Druck:
Eurogio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

Rentensprechtage 2020

Die Termine im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2020 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

20.01.2020, 17.02.2020, 16.03.2020, 20.04.2020, 18.05.2020, 15.06.2020, 20.07.2020, 17.08.2020, 21.09.2020, 19.10.2020, 16.11.2020, 21.12.2020 jeweils in der Zeit von 08.30 bis 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 bis 15.30 Uhr – mit ter-

minlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Ausschreibung

für das Amt der stellv. Schiedsperson in der Stadt Linnich

Der stellvertretenden Schiedsfrau wurde durch den Direktor des Amtsgerichtes Jülich die Befugnis erteilt, ihr Amt niederzulegen.

Daraus folgend ist gem. den Vorschriften des Schiedsamtgesetzes NRW die Neuwahl einer stellv. Schiedsperson durchzuführen.

Die stellv. Schiedsperson wird nach den Vorschriften des Schiedsamtgesetzes NRW für die Dauer von 5 Jahren vom Stadtrat gewählt. Für dieses Amt kann sich nach den gesetzlichen Vorschriften jede Person zur Wahl stellen. Allerdings ist für die Wahl der Schiedspersonen insbesondere die abschließende Regelung des § 2 des Schiedsamtgesetzes NRW beachtlich. In dem heißt es:

§ 2 Eignung für das Schiedsamt

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Schiedsperson kann nicht sein, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt; 2. unter Betreuung steht.

(3) Schiedsperson soll nicht sein, wer

1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat;

2. in dem Schiedsbezirk nicht seinen Wohnsitz hat;

3. durch sonstige, nicht unter Abs. 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Zur Schiedsperson soll nicht gewählt oder wiedergewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Interessierte Personen können sich bis zum **15.02.2020** schriftlich bei der Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 3 – Ordnung, Bauen und Planung -, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich bewerben.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereiches 3 zur Verfügung.

Linnich, 12.12.2019
Die Bürgermeisterin
Schunck-Zenker

Samstagstrauungen 2020

Auch im Jahr 2020 besteht die Möglichkeit der Vornahme von Eheschließungen am jeweils 2. Samstag in Monat.

Dies sind 11.01.; 08.02.; 14.03.; 11.04.; 09.05.; 13.06.; 11.07.; 08.08.; 12.09.; 10.10.; 14.11. und 12.12.2020.

Die Anmeldung der Eheschließung kann frühestens 6 Monate vor dem Wunschtermin beim zuständigen Standesamt erfolgen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die KollegInnen des Standesamtes gern zur Seite.

Ihr Standesamt

Besuchszeiten der Stadt Linnich



Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Alarmanlagen



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/2 91 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Frau Maria Godel feierte am 22.11. Ihren 100. Geburtstag. Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überbrachte der rüstigen Rentnerin, die in Gereonsweiler im Christinenstift wohnt, die Glückwünsche der Stadt Linnich.



BESTATTUNGEN
PETER LENZEN

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER



Andreasmarkt und Budenzauber 2019

Am 2. Dezember war es soweit: Andreasmarkt-Tag! Der fast 450 Jahre alte Bauernmarkt fand wieder in den Straßen Linnich statt. Bereits in den frühen Morgenstunden konnte man die Markthändler dabei beobachten, wie sie ihre Stände aufbauten um dann pünktlich um 8 Uhr die Besucher zu begrüßen und ihre Waren feilzubieten. Auch in diesem Jahr konnte wieder ein zahlreiches und buntes Angebot bestaunt und gekauft werden. Zwischen Socken, Mützen und Bettwaren waren Gebrauchsgegenstände aller Art zu finden. Zwischen Kirsch-, Mahr-, Rurdorfer und Rurstraße schlängelten sich schon in den Morgenstunden die zahlreichen Besucher, die beim typischen Andreasmarkt-Wetter wieder den Weg nach Linnich gefunden hatten.

Auch auf den beiden Plätzen Altermarkt und Kirchplatz sowie um die kath. Kirche herum waren Stände und Holzbuden aufgebaut, da dort bereits seit Sonntag der Budenzauber der Stadt Linnich sowie der Martinusmarkt der kath. Kirchengemeinde stattfand. Auf dem Kirchplatz war zudem noch eine Rodelbahn für Kinder, gesponsert durch die Sparkasse Düren, die indeland GmbH sowie der Ergo-Versicherung Uli Meuser, und eine Strohbud aufgebaut. In der Kirche konnte man eine Lichtinstallation bewundern und die Lego-Krippe lockte die kleinen Besucher an. Auf dem Altermarkt standen insgesamt 15 Buden mit Kunsthandwerk und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, wie der Glühweinstand der Stadtgarde und Eierpunsch und Glühbier im Heimatmuseum



Linnich, die durch die Freunde des kath. Kirchenchores angeboten worden. Für Kinder gab es zudem noch Märchenlesungen und den Wunschzettelbaum an der ev. Kirche

Verbunden wurden die beiden Marktplätze durch Laternen, die mit dem Logo des Andreasmarktes versehen, in den vielen Fenstern zwischen Altermarkt und Kirchplatz erstrahlten.

Andreasmarkt-Empfang in der neuen integrativen Kultur- und Begegnungsstätte

Zum ersten Mal fand der traditionelle Andreasmarkt-Empfang nicht im Sitzungssaal des Rathauses sondern in der neugebauten Kultur- und Begegnungsstätte am Place de Lesquin statt. Nicht ohne Stolz präsentierte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker den zahlreich erschienenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Vereinen sowie der extra angereisten Delegation aus Frankreich mit

Bürgermeister Marc-Jean Ambrosewicz die neue Halle, die erst im November feierlich eröffnet wurde. Im Rahmen ihrer Ansprache konnte Frau Schunck-Zenker den rund 100 Besuchern von den Vorzügen der neuen Begegnungsstätte berichten, in der sich das kulturelle Leben Linnichs in den nächsten Jahren abspielen soll. Ein weiterer Programmpunkt war die Begrüßung der Delegation aus Lesquin,

die mit einigen Vertretern ortsansässiger Vereine angereist waren, um die beim Besuch Anfang November in unserer Partnerstadt geknüpften Kontakte weiter zu intensivieren. Hier bedanken wir uns herzlich bei Frau Petra Wellmann, Lehrerin am der hiesigen Gesamtschule, die während des gesamten Empfangs als Dolmetscherin zur Verfügung stand. Ebenfalls wurde während des An-

dreasmarkt-Empfangs der diesjährige Heimatpreis an drei Linnicher Vereine vergeben, die sich um das Wohl und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde verdient gemacht haben.

Nach dem offiziellen Teil gab es dann noch genügend Zeit, um bei einem „Happen“ weitere Kontakte zu knüpfen und interessante Gespräche zu führen.



Delegation aus Lesquin zu Besuch zum Andreasmarkt

Es ist ja bereits Tradition, dass zum Andreasmarkt eine Delegation aus unserer französischen Partnerschaft Lesquin anreist. In den vergangenen Jahren wurden es jedoch immer weniger Teilnehmer, die aus Frankreich zu Besuch kamen.

In diesem Jahr war erfreulicherweise wieder eine 20 Mann starke Gruppe zu begrüßen, da einige Vereinsmitglieder aus Lesquin mitgefahren waren, die wir vor kurzem auf unserer Stippvisite in Frankreich kennengelernt hatten. So konnten die bereits dort geknüpften Kontakte und intensiven Gespräche zwischen den einzelnen deutschen und französischen Vereinen fortgeführt werden, da es ein Bestreben beider Bürgermeister, Monsieur Jean-Marc Ambrosewicz sowie Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker ist, die in diesem Jahr 45-jährige Städtepart-



nerschaft zwischen Lesquin und Linnich wieder zu beleben. Gelegenheit hierzu fand man beim Andreasmarkt-Empfang in der neuen integrativen Kultur- und Be-

gegnungsstätte, die passenderweise auf dem Place de Lesquin steht. Nach fast zweistündigem Beisammensein machte sich die Delegation aus Frankreich dann zusammen

mit Bürgermeisterin Schunck-Zenker auf, um an einer Führung durch den größten Arbeitgeber in Linnich, der Firma SIG Combibloc teilzunehmen. Hier erfuhren die Teilnehmer eine Menge über die Verpackungstechniken sowie Abfüllanlagen der Firma und durften bei einem Rundgang das riesige Betriebsgelände bestaunen.

Am späteren Nachmittag war dann noch ein Bummel über den Andreasmarkt bis oben zum Budenzauber auf dem Altermarkt angesagt, bevor, nach einer Stärkung durch leckeren Kuchen und heißem Kaffee, der Heimweg angetreten wurde.

Die nächsten gegenseitigen Besuche sind bereits geplant, und auch auf Vereinesebene gibt es schon einige Planungen für gemeinsame Aktivitäten. So geht gelebte Städtepartnerschaft!



Pachtflächen zu vergeben

Ab 2020 stehen in der Gemarkung Gereonsweiler wieder Pachtflächen zur Verfügung. Die Flächen werden bis zum 31.12.2024 zur Pacht angeboten. Dabei handelt es sich um folgende Flächen:

1. Ackerfläche, ca. 5.633 qm groß, Pachtzins p. A. 260,83 €, Teilfläche aus dem Flurstück Gereonsweiler, Flur 16, Nr. 2 (neben dem Friedhof)
2. Wiesenfläche, ca. 1.805 qm groß, Pachtzins p. A. 72,24 €, Pachtkabel 3 aus dem Flurstück Gereonsweiler, Flur 17, Nr. 118 (an der Lindener Straße vor dem Friedhof)
3. Wiesenfläche, ca. 8.270 qm groß, Pachtzins p. A. 330,98 €, Pachtkabel 3 aus dem Flurstück Gereonsweiler, Flur 17, Nr. 118 (an der Lindener Straße vor dem Friedhof)

Eine Bewerbung richten Sie bitte an:
 Stadt Linnich
 Herr Bräkelmann
 Rurdorfer Straße 64
 52441 Linnich
 Mit der Bewerbung ist ein vollständig ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen zu Ihrem Betrieb

beizufügen. Im Anschreiben sollten Sie auch mitteilen, ob Sie Pächter direkt angrenzender Flächen sind. Die angrenzenden Flächen sind mit Gemarkung, Flur und Flurstück zu benennen und ein entsprechender Nachweis (Pachtvertrag oder Eigentumsnachweis) beizufügen. Der Fragebogen kann auf der Seite www.linnich.de unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ -> „Grundstücke“ -> „Pachtvergabe“ heruntergeladen werden. Dort befindet sich ebenfalls eine Karte zu den Flurstücken, sowie die Allgemeinen Pachtbedingungen für den Streulandbesitz der Stadt Linnich. Die geltenden Allgemeinen Pachtbedingungen sind Grundlage des zu schließenden Pachtvertrages. Mit Einsendung der Bewerbung erkennen Sie diese uneingeschränkt an.

Ihre Bewerbung muss bis zum 31.01.2020 im Rathaus eingegangen sein. Es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Spätere Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Glückwunsch zur Goldhochzeit



Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überbrachte die Glückwünsche der Stadt Linnich an die Eheleute Anneliese und Josef Schumacher aus Welz, die am 26.11.2019 ihre goldene Hochzeit feierten.

SONSTIGES

Jahreshauptversammlung

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 17.01.2020 um 18.30 Uhr in das Schützenhaus ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Brudermeister
 - Gedenken verstorbener Mitglieder
 - Jahresbericht 2019
 - Kassenbericht
 - Vorstandswahlen
 - Aufnahme neuer Mitglieder
 - Verschiedenes
- Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis zum 05.01.2020 beim ersten Brudermeister angemeldet werden.

Gleichzeitig sind alle Mitglieder der Bruderschaft zum Patronatsfest mit Vogelschuss am 25.01.2020 eingeladen. Das Fest beginnt mit der gemeinsamen Teilnahme an der heiligen Messe, im Anschluss findet ein gemütliches Zusammensein mit Bruderschaftsmahl im Schützenhaus statt, wo wir auch etwaige Majestäten ermitteln möchten. Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft wünscht allen Mitgliedern, Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Der Vorstand


Wo steht der schönste Tannenbaum Linnichs?

In vielen Linnicher Ortschaften stehen wieder zur Weihnachtszeit festlich geschmückte Tannenbäume, die von den Dorfgemeinschaften aufgestellt wurden. Um die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement dahinter zu würdigen, stellt Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker einen Preis in Höhe von 100 Euro für den schönsten Tannenbaum zur Verfügung.

Und nun sind Sie gefragt: welchen Baum geben Sie ihre Stimme? Um es etwas schwieriger zu machen, steht diesmal nicht die Ortschaft dabei, wo der Baum zu finden ist. So können Sie ganz objektiv „Ihren“ Lieblingsbaum auswählen.

Abstimmen können Sie bis zum 13. Januar mit dem unten stehenden Abschnitt, per Mail an peschweiler@linnich.de oder über die Facebook-Seite der Stadt Linnich!



 <p style="text-align: center;">M</p>			
--	--	--	--

Linnichs schönster Tannenbaum

Ich stimme für den Tannenbaum _____

Name: _____



Bitte an Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich senden.

Bürgermeisterin übernimmt Schirmherrschaft über aufgestellte Weihnachtsbäume in den Ortschaften

In diesen Tagen sieht man in allen Ortschaften wieder festlich geschmückte und beleuchtete Weihnachtsbäume, die von den Ortsvereinen aufgestellt wurden. Bürgermeisterin Marion

Schunck-Zenker war bei der Eröffnung des Weihnachtsbaumes in Gevenich anwesend und übernahm dort für alle im Stadtgebiet Linnich aufgestellten Bäume die Schirmherrschaft.



Smartphone-Kurse – jetzt auch in Linnich

Ein Kursangebot der VHS Jülicher Land

Die Freude, ein Smartphone oder ein Tablet zu besitzen, schwindet schnell, wenn sich bei der Handhabung Fragen und Probleme ergeben. Um beim Kennenlernen des eigenen Gerätes zu unterstützen, bietet die VHS Jülicher Land unterschiedliche Kurse an.

AndroidCAFÉ

Neu dabei ist ein Kurs in Linnich. Am 8. Januar beginnt im modernisierten EDV-Raum der VHS in der Grundschule das „AndroidCAFÉ“ mit fünf Terminen jeweils mittwochs von 10 bis 12.15 Uhr (Kurs-Nr. E03-104). Wichtig: Der Kurs richtet sich an diejenigen, die ein Smartphone oder Tablet mit dem Betriebssystem ANDROID besitzen. Im Kurs erfahren die Teilnehmenden, was die Geräte alles können, wie man sie einrichtet und nutzt und können am eigenen mitgebrachten Gerät Tipps umgehend ausprobieren. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Weitere



Kurse für Anfänger oder erfahrene Nutzer von Android-Smartphones beginnen in der gleichen Woche in Jülich (Kurs-Nrn. E03-106 Grundlagen, E03-108 Aufbaukurs und E03-110 Praxis-Kurs).

Smartphone-Workshop

Wer wenig Zeit hat oder sich vor der Anschaffung einen Überblick verschaffen will, welche Möglichkeiten ein Smartphone bietet, kann am Donnerstag, 23. Januar ab 13.30 Uhr an einem Nachmittag im „Smartphone-Workshop“ in Jülich das Wichtigste zur Smartphone-Nutzung lernen (E03-111). Anmeldung und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de.

Festkommers mit Proklamation des 1. Damendreigestirns der KG Gevenicher Jekke e.V.

In der Session 2019/2020 feiert die KG Gevenicher Jekke e.V. ihr 3x11-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Ereignisses fand am 08.11.2019 ein Festkommers in der Bürgerhalle in Gevenich statt. Gemeinsam mit den Ortsvereinen und den befreundeten Karnevalsgesellschaften konnten ein paar schöne Stunden verbracht werden. Neben Festansprachen wurden auch Auftritte auf der Bühne präsentiert. So wurden die Besucher durch die Eigengewächse der KG, die Stadtgarde Linnich und den Bauchredner Peter Kerscher unterhalten. Durch den Vertreter des VKAG, Willi Sommer, wurden drei besondere Mitglieder der KG für ihr Engagement geehrt. Der Höhepunkt des Abends war die Proklamation des 1. Damendreigestirns durch die Bürgermeisterin



Schunck-Zenker. Für den Prinzen Maritta Klüttermann, den Bauern Dagmar Schiffer und die Jungfrau Hilla Schneberger ging in diesem Abend ein großer Traum in Erfüllung. Bei der Übergabe des Zepters, des Dreschflegels und des Spiegels

versprachen die Drei, den Gevenicher Karneval in der Jubiläumssession zu vertreten. Sowohl das Dreigestirn als auch die gesamte KG Gevenicher Jekke e.V. freuen sich auf die Veranstaltungen der Jubiläumssession, zu de-

nen alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen sind. Bevorstehende Termine der KG Gevenicher Jekke e.V. im Jubiläumsjahr

Sonntag, 05.01.2020 Kartenvorverkauf zur Jubiläumssitzung

Sonntag, 19.01.2020 Dreigestirnsbiwak

Sonntag, 26.01.2020 Kindersitzung

Samstag, 08.02.2020 Kostümsitzung

Donnerstag, 20.02.2020 Altweibertreiben

Samstag, 22.02.2020 Karnevalistischer Nachmittag

Montag, 24.02.2020 Rosenmontagsumzug mit anschließendem Ausklang

Alle Veranstaltungen finden in der Bürgerhalle in Gevenich statt.

1. Beermann Hallencup

Das Teilnehmerfeld des 1. Beermann Hallencups der Viktoria steht. Zehn Mannschaften werden am Samstag, den 25.01.2020 ab 17 Uhr in zwei Gruppen um den Beermann Cup spielen. Wir sagen jetzt schon einmal vielen Dank an alle teilnehmenden Mannschaften. Ein Teil der Einnahmen werden wir für einen guten Zweck spenden. In diesem Jahr geht es an ALLE FÜR KALLE.

Das Teilnehmerfeld kann sich sehen lassen.

Folgende Mannschaften haben ihre Zusage gegeben.

SV Roland Millich, SC 1910 Ederen, TuS Jahn Hilfarth, Viktoria 08 Koslar, Germania Rurich, SSV Körrenzig, SG Würm-Lindern II, SV Siersdorf, Dynamo Erkelenz und der FC Concordia Stahe-Niederbusch.

Bei diesem Teilnehmerfeld ist Buzenzauber vorprogrammiert.

Mit Schwung ins neue Jahr

Fit Dance und Jazz Dance an neuem Trainingsort

Die neuen Kurse mit Caroline Lafos, Fit Dance und Jazz Dance, werden auch im nächsten Jahr wieder angeboten. Nach den Weihnachtsferien heißt es beim Pol.-TuS Linnich: Mit Schwung ins neue Jahr.

Wer gerne tanzt, ist bei Fit Dance genau richtig. Fit Dance ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit Aerobic-Elementen und Tanzschritten aus vielen verschiedenen Musikrichtungen kombiniert. Das Programm umfasst ein leichtes Ganzkörpertraining sowie das Erlernen leichter Tanzschritte zu trendigen Musik-Rhythmen. Unterschiedlichste Tanzstile, wie Merengue, Samba, Salsa, Hip Hop etc. bilden die Grundlage für diesen Kurs.

Er ist für jede Altersklasse und jedes Fitnesslevel geeignet.

Im zweiten Kurs werden die Grundlagen des Jazz Dance vermittelt. Nach einem ausgiebigen Warm-Up und Technikteil wird an Choreographien gearbeitet. Aber

auch der Muskelaufbau und das Stretching werden verbessert. Der Schwerpunkt liegt im Erarbeiten von Choreographien, welche auch durch Einflüsse aus dem Hip Hop oder Video Clip Bereich geprägt sein können. Getanzt wird zu unterschiedlichen Musikstilen sowie zu aktueller Musik aus den Charts. Dieser Kurs richtet sich an Mädchen und (junge) Frauen im Alter von 12-30 Jahren.

Achtung: Neuer Trainingsort! Beide Kurse finden dienstags statt in der Sporthalle der Grundschule am Bendenweg in Linnich, Jazz Dance von 18-19 Uhr und anschließend Fit Dance von 19-20 Uhr. Starttermin ist der 07. Januar 2020.

Für beide Kurse sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.pol-tuslinnich.de sowie bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de) oder Tel.: 02462-6095624, bei der Sie sich auch anmelden können.

FC Viktoria 07 Gevenich e.V.

1. Beermann - Hallencup

zugunsten von „Alle für Kalle“

Am 25.01.2020 in der Gesamtschulhalle Bendenweg, 52441 Linnich

Ab 10:00 Uhr Jugendturnier

Ab 17:00 Uhr Herrenturnier mit folgenden Mannschaften:

SV Viktoria Koslar 08	SG Union 94 Würm-Lindern II	SV Siersdorf 1919
TuS Jahn Hilfarth 1920	SSV Körrenzig 1919	Dynamo Erkelenz 2014
Sport-Club 1910 Ederen	SV Roland Millich 1930	
SV Germania Rurich 1919		

FC Concordia 1926 Stahe-Niederbusch

Bekannt für Containerdienst
Kontakt: 02462 2112

Gesundheit
Unter einem Dach
Empfang in der Region

KALLE - 3 JAHRE - LEUKÄMIE
BITTE HELFT UNS
Jede Hilfe zählt!

gutbürgerliche Küche in
Rückelshausen fürster Gaststätte
Donnerstr. 20, 41830 Rückelshausen
Tel.: 02432 1309

WERNER KLOTHEN
Tief- und Straßenbau GmbH
August-Thyssen-Straße 7
52111 Gorfeln/Lehr
Tel.: 02 24 914 432 79-0
e-mail: werner.klothen@gmbh@t-online.de

BLANDFORT
TIEF- UND STRASSENBAU
www.blandfort-bau.de

Seminarwoche Word, Excel und PowerPoint

Einwöchiger Kompaktkurs bei der VHS

Wer im Beruf weiterkommen oder sich für anstehende Aufgaben besser rüsten möchte, kann dies an der Volkhochschule kompakt in einer Woche tun. Vom 27. bis 31. Januar, jeweils von 9 bis 15 Uhr, erlernen bzw. vertiefen die Teilnehmenden an der Bildungswoche „Fit fürs Büro“ in

kompakter Form die Bedienung der Office-Programme Word, Excel und PowerPoint für die Büroarbeit.

Anmeldung und weitere Informationen mit Angabe der Kurs-Nummer E03-150 in der VHS unter Tel. 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de

Yoga auch im neuen Jahr im Programm des Pol.-TuS Linnich

Alle Kurstermine für das 1. und 2. Quartal 2020 an neuer Trainingsstätte

In der heutigen Zeit, in der viel Leistungsdruck herrscht und in der wir durch soziale Medien und Multi Tasking ständig gehetzt und einer Informationsflut ausgesetzt sind, nehmen wir uns, unsere Gedanken und Bedürfnisse oft selbst nicht mehr richtig wahr. Dies kann zu einer Vielzahl von Leiden führen. Diese Leiden können körperliche Leiden sein (Verspannungen, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Rückenschmerzen...), aber auch mentale (Stress, ständiges Gedankenkreisen, Unkonzentriertheit...) oder emotionale (depressive Verstimmungen, unkontrollierte Wut, Unausgeglichenheit...) und gehen in der ganzheitlichen Yogaphilosophie von unseren persönlichen Leiden über die Leiden in Interaktion mit unserem Umfeld (Streit, Missverständnisse, Neid...) bis hin zum weltlichen Leiden. Hier setzt Yoga an, eine seit Jahrtausende überlieferte Lebensweise,

die dazu dient, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Yoga weist uns den Weg von Leiden zu der Freiheit fest in uns zu verweilen und Ruhe und Klarheit zu gewinnen.

Fioretta Lohmann, eine erfahrene Yogalehrerin, bietet auch im neuen Jahr alle Kurse weiter an. Dabei geht es wieder um Vinyasaflow in den Formen Sanft bzw. Sonnig und Yin Yoga. Vinyasaflow Sanft ist ein dynamischer Yogastil, in dem im Rhythmus des eigenen Atems fließend Körperübungen harmonisch verbunden werden. Dies kann auf ganz sanfte Weise geschehen, aber auch auf fordernder Weise. Vinyasaflow Sonnig dagegen ist eher kraftvoll.

Dagegen ist Yin Yoga ein sehr ruhiger, passiver Yogastil. Hier wird eine Asana (Körperübung) über einen längeren Zeitraum (2-5 min) gehalten, während der Atem frei

fließt und die Teilnehmer mehr und mehr versuchen, in die Übung hinein zu entspannen, zur Ruhe zu kommen und Spannungen zu lösen.

Achtung: Kurse an neuer Trainingsstätte!

Vinyasaflow Sanft beginnt am 07.01.2020 und findet immer dienstags von 18-19 statt. Daran anschließend Vinyasaflow Sonnig von 19-20 Uhr. Kursbeginn im 2. Quartal 2020 ist für beide Kurse der 24.03.2020 zu gleicher Uhrzeit.

Yin Yoga findet immer freitags von 14-15 Uhr und beginnt am 10.01.2020, der Kurs im 2. Quartal 2020 beginnt am 24.03.2020 gleiche Uhrzeit.

Alle Kurse finden in der neuen Kultur- und Begegnungsstätte am Place de Lesquin in Linnich statt. Jeder Kurs geht über 10 Einheiten und kostet für Nichtmitglieder

55,00 €, Mitglieder zahlen die Hälfte.

Bitte für die Yogastunde mitbringen: eine Yogamatte, ein Kissen und eine Decke. Für die Abschlussentspannung wären auch ein paar dicke Socken und ggf. noch eine Strickjacke gut, da man hier schnell das Frösteln anfängt. Ansonsten wird barfuß praktiziert. Bei bestehenden Erkrankungen bitte eine kurze Information an die Kursleiterin, da ggf. manche Übungen angepasst oder ersetzt werden sollten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.pol-tuslinnich.de (Breitensport/Kurse), bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462-6095624) sowie bei Fioretta Lohmann (Fioretta@t-online.de oder Tel.: 015141484709). Anmeldungen ebenfalls bei Sibille Habbinga oder Fioretta Lohmann.

AKV Linnich feiert in der neuen Kultur- und Begegnungsstätte

Kartenvorverkauf für die Prunksitzung weiter bei Schreibwaren Kaufmann (ab 11.01.2020 um 8 Uhr)

Der AKV Linnich hat wieder ein tolles Sitzungsprogramm zusammengestellt, bestehend aus allen Eigengewächsen, sowie mit vielen bekannten Größen des Rheinischen Karnevals! Wenn Präsident Peter Leufen um 11 nach 19 Uhr in der neuen Kultur- und Begegnungsstätte die Linnicher Narrenschar begrüßt, weiß jeder, dass ein tolles Programm mit prächtiger Stimmung die nächsten Stunden füllen wird.

Dabei ziehen zuerst alle Aktiven des AKV Linnich unter der musikalischen Begleitung des befreundeten Trommler- und Pfeifercorps Kofferen in die neue Halle ein und werden die neue Bühne auf ihre Belastbarkeit testen.

Zu Beginn werden die beiden jüngsten Tanzgruppen des Vereins, die „Kleine Garde“ und die „Mittlere Garde“ dem Publikum ihre Tänze darbieten. Die neuen Trainerinnen Michaela Ludwig und Marion Beez haben die beiden jungen Garden bestens vorbereitet und alle freuen

sich bereits auf ihren Auftritt bei der Sitzung. Im Anschluss daran wird das Solotanzmariechen Clara wieder die Zuschauer begeistern. Trainiert wird sie von Steffi Bellartz, die auch das AKV-Tanzcorps, sowie die in der letzten Session neu formierten Damen-Showtanzgruppe „Dance Aholics“ trainiert, die im weiteren Verlauf der Sitzung mit ihren grandiosen Tänzen begeistern.

Als weiteres Highlight wird die größte Kooperation des AKV Linnich Einzug halten. Angeführt von Kommandant Uli Meuser und vom eigenen Spielmannszug unter der Leitung von Torsten Giesen lässt die Stadtgarde die Bühne in der neuen Halle beben. Der Gardetanz, sowie auch der Paartanz werden wie im jeden Jahr das Publikum begeistern, bevor der Spielmannszug mit einem Medley aufwartet. Zum großen Abschluss des Auftritts der Stadtgarde hoffen alle auf Uli Meuser und Tobias Kops, dass sie noch ihre gewaltigen Stimmen ertönen

lassen, bevor man dann unter den Klängen des Spielmannszug wieder ausmarschiert.

Neben den vielen eigenen Kräften hat der AKV Linnich keine Kosten und Mühen gescheut auch zahlreiche Künstler zu verpflichten, die durch Funk und Fernsehen weit bekannt sind.

Dazu gehören Achnes Kasulke, Hätzblatt, Peter Kerscher, Fiasko,

Lieselotte Lotterlappen und Kempes Feinest!

Den Abschluss bilden dann wieder die Aktiven des AKV Linnich mit ihrem Vereinslied.

Es lohnt sich also zum AKV zu gehen! Also – nicht vergessen – Prunksitzung am 01.02.2020 um 11 nach 19 Uhr - der Kartenvorverkauf startet am 11.01.2020 um 8 Uhr bei Schreibwaren Kaufmann.

In Rurdorfs Garagen wird 2020 getrödelt

Nach der sehr erfolgreichen Erstauflage des Rurdorfer Garagentrödels in 2018 wird nach einem Jahr Pause im Jahr 2020 wieder in Rurdorf getrödelt. Also jetzt schon vormerken: Sonntag, 26. April 2020 von 09:00 – 16:00 Uhr sind die Garagen in Rurdorf geöffnet zum Handeln und

Feilschen. Voranmeldungen sind bereits jetzt unter Garagentroedel-Rurdorf@gmx.de möglich und sollen den Organisatoren bei der Planung helfen. Ansprechpartner auch jetzt wieder Kerstin Nagel und Franz Peter Breuer



inkl. Fahrdienst

Eine Freude hier zu sein.

seit 2005



Tagespflege

Gönnen Sie sich eine Auszeit



ambulanter Pflegedienst

Pflege in Ihrem Zuhause

Neußer Str. 28 / 52441 Linnich

Tel.: 0 24 62 - 20 25 19

www.pflege-lebensfreude.de

Gutschein

für 3 kostenlose Schnuppertage

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Januar 2020

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 20. bis 25. Februar 2020 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 21. Dezember 2020 bis zum 1. Januar 2021.

Eintritt

6 € / ermäßigt 5 € / Familienkarte 14 €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sonntag, 5. Januar 2020, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Größere Gruppen werden gebeten, sich

vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

Dienstag, 14. Januar 2020, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 19. Januar 2020, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im



Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Größere Gruppen werden gebeten, sich vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige

Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

Freitag, 31. Januar 2020, 15 bis 17 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich besonders an Großeltern und Enkelkinder sowie Paten und Patenkinder, die einmal in kreativer Weise Zeit miteinander verbringen möchten: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Es werden unterschiedliche Maltechniken (auf Papier) und Glasgestaltungen angeboten.

Gebühr: 12 € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Aktuelles von der DLRG OG Linnich

Seit Anfang der Sommerferien ist das Linnicher RuBa geschlossen. Weitere Erneuerungen verzögern die Wiedereröffnung seit Oktober. Jedoch können wir uns im Fall von Bäderschließungen in ganz Deutschland glücklich schätzen, dass bei uns in Linnich das Schwimmbad instand gesetzt wird.

Die DLRG Jugend bekommt die Folgen ebenfalls zu spüren. So fand das Kinderwochenende mit Übernachtung auf dem Bracheleener Zeltplatz aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht statt. Für den Ausflug zum Magic Minigolf 3D in Huchem-Stammeln konnten wir



gar keine Anmeldung verzeichnen. Als Schwimmverein haben wir in dieser Situation besonders ge-

merkt, wie wichtig die Präsenz im Schwimmbad ist. Kein E-Mail-Verteiler kann die Reichweite erlangen, die wir jeden Montag im RuBa aufbauen. Umso mehr freut es uns, Ihnen Folgendes mitteilen zu können:

Vertreter des Hauptvorstandes führten am 25.11.2019 ein Gespräch mit der Bürgermeisterin Frau Schunck-Zenker. Wir wurden in Kenntnis gesetzt, dass voraussichtlich am 13.01.2020 der Badebetrieb wieder aufgenommen wird. Ab diesem Zeitpunkt beginnt der Schwimmkurs, der bis zu den Sommerferien andauert.

Die DLRG OG Linnich blickt auf ereignisreiche Monate zurück und erwartet mit Vorfreude das Jahr 2020. Für die Neujahrsvorsätze: Ein Ehrenamt tut gut! Wir suchen händeringend Helfer – von wasserscheuen Schreibtischtätern (Info@linnich.dlrg.de) bis Wasserratten (Ausbildung@linnich.dlrg.de). Interessierte sind jederzeit willkommen und können uns auch einfach montags zu unseren Trainingszeiten ansprechen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen auf ein fröhliches Wiedersehen in 2020 im RuBa!

Neues aus der kath. Öffentlichen Bücherei Linnich

Geschafft!!! Glücklich und zufrieden schauen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der kath. Öffentlichen Bücherei Linnich auf ihre Arbeit.

Leserwünsche berücksichtigt

Über 200 neue Medien wurden in den letzten Wochen katalogisiert und ins System eingegeben. Vorausgegangen war eine Fördermaßnahme des Ministeriums für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen dieser Fördermaßnahme wurden auch Wünsche der Leser berücksichtigt und an die Fachstelle des Bistums Aachen weitergegeben. Unser vorgelegter Antrag wurde vollständig bewilligt und Mitte Oktober trafen die ersten Bücher ein. Von spannenden Krimis bis zu historischen Büchern und Kinderbüchern, Hörbücher für Groß und Klein und Spannendes für unsere

Schulkinder und jungen Erwachsenen, für jede Altersgruppe ist etwas dabei.

Aufmerksam machen möchten wir nochmals auf unsere Familienkar-

temütlich von zu Hause aus im Internet bereits in unserem Katalog auf die Suche nach spannenden und interessanten Büchern und anderen Medien gehen möchte, kann

Linnich ein und es erscheint die Bibliothek. Klickt man auf diesen Link, erscheint der Katalog unserer Bücherei. Über das Leserkonto und Ihr Passwort kann man im Katalog stöbern. Viel Spaß dabei.

In der Zeit vom 23. Dezember 2019 bis einschl. 7. Januar 2020 ist die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes Neues Jahr 2020.

Ihr Büchereiteam

Bücherei Linnich

leih' dir was



te, die es für nur 10,00 EUR Jahresbeitrag den Familien ermöglicht, Medien bei uns auszuleihen. Die kath. Öffentliche Bücherei befindet sich am Kirchplatz 16, im Gebäude der Caritas im Erdgeschoss, direkt neben der St. Martinus Kirche.

Wer als registrierter Leser lieber

dies natürlich auch ganz einfach tun. Man gibt „Bücherei Linnich“ ein, klickt das Logo der Bücherei an, dort den Button „Katalog“. Dort findet man den Link zum „Online-Katalog“. Wenn man darauf klickt, wird man zum Online-Katalog für Bibliotheken geführt. Dort gibt man die Postleitzahl 52441 für

Ab Januar 2020:

Neue Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16: Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr Sonntag von 11.00 bis 12.30 Uhr

www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462 - 2009944

„Karneval für alle in der neuen Halle“

Liebe Linnicher Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Karnevals-jecken aus Nah und Fern!

Nach zwei Jahren in der Sporthalle des Grundschulverbundes und gefühlten Jahrzehnten zuvor im Festzelt ist es soweit. In der Session 2019/20 feiern wir unseren Karneval wieder in einer entsprechenden Halle wie wir es uns schon lange herbei gesehnt haben.

Vielen Dank

In den beiden letzten Jahren haben wir noch mit vielen, vielen Arbeitsstunden all unserer Kooperationen die Sporthalle des Grundschulverbundes in eine wahre Karnevalsarena verwandelt, dafür nochmals mein herzlichster Dank an alle Aktiven.

Hier noch einmal mein besonderer Dank an die Verantwortlichen von Schule und Verwaltung und an Anton Muckel, der mit seinem Team eine Bühne für die Veranstaltungen aufbaute und somit das schöne Bild in der Sporthalle abrundete. Ein herzliches Dankeschön geht an

alle Unterstützer und Sponsoren – Dankeschön für zwei tolle Jahre in der Sporthalle des Grundschulverbundes!

Leider haben wir 2019 auch zwei verdiente AKVler verloren, die uns über viele Jahre unterstützt haben. Karl Jansweid, der einige Jahre die Prunksitzung koordiniert hat und viele Jahre an unserem Karnevalszug aktiv teilgenommen hat und Susi Brauweiler, die über eine sehr lange Zeit unseren Kartenverkauf mit durchgeführt hat. Stets war sie für den AKV da und hat uns immer unterstützt! Wir werden euch beide nicht vergessen!

Unser neuer Veranstaltungsort ist auch die Grundlage unseres Mottos gewesen: „Karneval für alle in der neuen Halle“

Hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir in Linnich wieder eine Stätte der Begegnung haben!

Am 11.01.2020 starten wir um 8 Uhr mit dem Kartenvorverkauf für unsere Prunksitzung am 01.02.2020 bei Schreibwaren Kaufmann.

Am Wochenende vor Karneval findet samstags wieder unser Biwak statt, das sich immer mehr Beliebtheit erfreut – Schauen Sie einfach vorbei und feiern Sie mit uns, der Eintritt ist kostenfrei.

Plätze sichern

Nach dem großen Zuspruch in den beiden letzten Jahren empfehlen wir, rechtzeitig in der Halle zu sein, um sich die besten Plätze zu sichern, Beginn ist um 15.11 Uhr.

Am Sonntag dann unsere beliebte Kindersitzung, bei der unsere Jüngsten voll auf ihre Kosten kommen!

Der Rathaussturm wird in dieser Session wieder von uns durchgeführt, die After-Sturm-Party findet im und um das Rathaus statt.

Der Umzug am Karnevalssonntag wird nach derzeitigem Stand wie früher durch die Stadt zum Place de Lesquin führen, aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem LINFO, sowie der Tagespresse.

Ich lade Sie alle recht herzlich ein, unsere Veranstaltungen in unserer neuen Halle auf dem Place de Les-

SA 11. JANUAR
Kartenvorverkauf bei Kaufmann ab 08:00 Uhr

SA 01. FEBRUAR
Große Prunksitzung* Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:49 Uhr

SA 15. FEBRUAR
BIWAK* Beginn: 15:11 Uhr

SO 16. FEBRUAR
Kindersitzung* Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 15:11 Uhr

DO 20. FEBRUAR
Rathaussturm Einlass: 11:11 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

SO 23. FEBRUAR
Karnevalsumzug Beginn: 14:30 Uhr
mit anschließendem Kehraus*
Aufstellung 14:00 Uhr

* Alle Veranstaltungen finden in der Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin statt.

quin zahlreich zu besuchen!

Linnich Alaaf

Peter Leufen
Präsident und Vorsitzender
AKV Linnich

Biwak wieder mit Riesenprogramm

AKV Linnich startet am 15. Februar um 15.11 Uhr

Nach einem grandiosen Erfolg in der letzten beiden Jahren hat der AKV Linnich auch für 2020 wieder viele Zusagen für das Biwak, so dass um 15.11 Uhr der Nachwuchs des AKV Linnich in die Kultur- und Begegnungsstätte einzieht, um den Reigen der zahlrei-

chen Auftritte zu eröffnen, gefolgt von vielen Auftritten benachbarter und befreundeter Gastvereine. Durch das Programm führt Präsident Peter Leufen. Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Der Eintritt ist kostenlos!!!

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!

Unser Angebot:

- Stadtfahrt 1 €
- in die Stadt 2 €
- hin und zurück 3 € am gleichen Tag!

Fahrerinnen oder Fahrer gesucht

Günter Bläsen
Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

Gewerbe angemeldet. Und jetzt?

Schritt 1 → Registrierung unter www.elster.de

Um eine Steuernummer für Ihre gewerbliche Tätigkeit auszustellen, benötigt Ihr Finanzamt den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung. Diesen können Sie online unter www.elster.de ausfüllen und elektronisch an das für Sie zuständige Finanzamt senden. Sollten Sie bereits registriert sein, gehen Sie gleich zu **Schritt 2** →

1 Login-Optionen

Sie entscheiden sich für das Login mit einer Zertifikatsdatei.

2 Registrierung

Das Finanzamt stellt Ihnen Aktivierungsdaten per E-Mail und per Post zu.

3 Zertifikat herunterladen

Sie geben Ihre Aktivierungsdaten ein und erhalten Ihre Zertifikatsdatei als Download.

4 Login

Jetzt können Sie sich mit Ihrer Zertifikatsdatei einloggen.

Schritt 2 → Online-Fragebogen zur steuerlichen Erfassung ausfüllen

Login unter www.elster.de bei → Mein ELSTER unter → „Formulare & Leistungen“ → „Alle Formulare“ finden Sie das entsprechende Onlineformular → „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“

Schritt 3 → Fragebogen an das Finanzamt elektronisch versenden

Versenden Sie Ihren online ausgefüllten Fragebogen nach Plausibilitätsprüfung mit einem Klick. Ihr Finanzamt überprüft die von Ihnen übermittelten Daten und teilt Ihnen eine Steuernummer zu. Diese erhalten Sie per Post.

Übermitteln Sie nun Ihre Steuererklärungen schnell – sicher – online über:

www.elster.de

Versammlung der Jagdgenossen Welz

Die Jagdgenossen des Jagdbezirks Welz sind hiermit am Mittwoch, 04.03.2020 um 20 Uhr in den Gasthof Braustüb'l Welz eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Verlesung des Protokolls vom 24.01.2018
2. Bekanntgabe des Ergebnisses

der Kassen- und Rechnungsprüfung der Jagdjahre 2018/19

3. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
 4. Neuwahl des Jagdvorstandes
 5. Jagdpachtangelegenheiten
 6. Haushaltsplan 2020/2021
 7. Verschiedenes
- Berthold Koof
(1. Vorsitzender)

Karnevalssachenflohmarkt in Hambach

Die Laienspielgruppe der KG Böschremmele Hambach lädt am Sonntag, den 12. Januar (zwischen 14-17 Uhr) zum 2. Karnevalssachenflohmarkt in das Pfarrheim, unmittelbar neben der Kirche, ein.

Angeboten werden Kostüme, auch Gruppenkostüme für Showtanz und Accessoires rund um den Karneval. Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine kleine Pause in unserer Cafeteria.

Ein Ausblick auf eine tolle Session in Tetz

Am 23. November 2019 startete die KG traditionell in die Karnevalszeit mit der Sessionseröffnung in der Rurauenhalle Tetz. Neben der Präsentation des neuen Sessionsordens und fantastischen Darbietungen der Tetzter Tanzgruppen war wohl ein besonderes Highlight, dass Kinderpräsident Rene Roeben seinen „großen“ Kollegen Präsidenten Willi Sommer bei der Moderation unterstützen durfte. Schlag auf Schlag geht es im neuen Jahr weiter mit der Großen Kostümsitzung am 25.01.2020. Das Programm ist wieder einmal gespickt mit Stars des Kölner Karnevals. Die

Bürgergarde Blau-Gold Köln wird den Elferrat um Präsident Sommer auf die Bühne geleiten. Lacher sind bei den Auftritten von Motombo, Bernd Stelter und Willi & Ernst garantiert. Unter der tänzerischen und akrobatischen Höchstleistung der Luftflotte Köln wird die große Tetzter Bühne ihre Traglast unter Beweis stellen müssen. Ebenso Tanz auf hohem Niveau werden die Tetzter Garden, der Showtanz, die Solomariechen und das Männerballett „Die Rurhöpper“ zeigen. Wenn dann gleich drei der Topbands aus Köln, die Rabaue, die Paveier und Kasalla, musikalisch

übernehmen, wird es keinen Gast mehr auf den Stühlen halten. Am darauffolgenden Wochenende lädt die KG Jung und Alt zur Kindersitzung am 01.02. und zahlreiche Gastvereine zum Biwak am 02.02. ein.

Schon jetzt laufen auch die Vorbereitungen auf Hochtouren für die 2. Colonia Summer Night am 04.09.2020. Als Top Acts verpflichtete konnte die KG für je einstündige Auftritte die Band BRINGS sowie den Sänger und ehemaligen „Räuber“ Torben Klein. Auch die Showband „die Menekrath“ ist

wieder dabei. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und Karten sind - ebenso wie für die Große Sitzung - online unter www.kg-tetz.de oder persönlich bei jedem Vorstandsmitglied zu erwerben.

Die KG Fidele Brüder Tetz wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020, in dem wir uns hoffentlich gesund und munter auf unseren Veranstaltungen wiedersehen!

Daniel Oeben – Pressewart – KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V. Große Kostümsitzung 25. Januar 2020 | Beginn 18:00 Uhr



Solomariechen Larissa & Lina | Garden & Showtanz
Männerballett „Rurhöpper“

KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.
2. COLONIA SUMMER NIGHT
04.09.2020

Linnich-Tetz
Rurauenhalle
Vorverkauf 25,- EUR
Abendkasse 27,- EUR
Beginn 19:45 Uhr

BRINGS
TORBEN Klein
die Menekrath

Vorverkaufsstellen:
- "Zum Treffpunkt" (Lambertusstr. 35-37, Linnich-Tetz)
- Jülicher Haargalerie (Römerstr. 37, Jülich)
- Bei jedem Vorstandsmitglied und unter www.kg-tetz.de

Zirkus Zappzarap gastierte an der GAL

Kein gewöhnlicher Samstag war es für die Kinder der Stufe 5 der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, denn im Anschluss an den Tag der offenen Tür folgte am frühen Nachmittag die Krönung des Tages mit der finalen Zirkusaufführung, die eine Projektwoche mit dem „Schulzirkus Zappzarap“ wundervoll abrundete.

Unter dem Leitspruch „Kannst du nicht war gestern!“ entdeckten die kleinen GALLier neue Grenzen, die es zu überwinden galt. Vorausgegangen war Montagmorgen eine

Aufführung der Lehrer*innen der Gesamtschule, die ihrerseits ebenfalls ihre Grenzen überwunden hatten und für die jungen GALLier eine beeindruckende Show präsentierten. Und so folgten die Schüler*innen schnell dem Beispiel ihrer Lehrer*innen.

Ausdauer, Disziplin und viel Training sorgten für eine phantastische Vorstellung in der Manege, die in der voll besetzten Aldenhovener Sporthalle installiert wurde. Schlag auf Schlag folgte eine Zirkusnummer der anderen.

Das begeisterte Publikum war gebannt von geschickten Jongleuren, Feuerschluckern und Fakiren, die furchtlos über Glasscherben gingen. Seil- und Reifennummern sowie Jonglagen mit bezaubernd bunten Tüchern beeindruckten die Zuschauer nicht minder. Waghalsige Akrobatik mit und ohne Leitern sorgten für atemlose Stille und Anspannung, die in tosendem Applaus mündete.

Schließlich hatte die große Schar der Clowns mit ihrem schauspielerischen Talent immer wieder die

Lacher auf ihrer Seite.

In nur einer Woche wurden die Schülerinnen und Schüler zu Artisten der Zirkuswelt und erlebten mit Spannung und Stolz die Begeisterung des Publikums.

Der Rückblick auf diese außergewöhnliche Woche zeigt, dass vor allem das pädagogische Konzept, die künstlerische Gestaltung und die professionelle Begleitung eine eindrucksvolle Zirkuswoche prägten, die den Schülerinnen und Schülern in wundervoller Erinnerung bleiben wird.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Blutspendetermine 2020

Montag, 27. Januar
Montag, 20. April & 27. April
Montag, 17. August
Montag, 26. Oktober

Vielen Dank für Ihr Engagement!
Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein
Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ihr DRK Ortsverein Linnich e.V.

jeweils von 16:00 - 20:00 Uhr
Linnich

NEU: im Kultur- & Begegnungszentrum, Place de Lesquin

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst West

„Tönnesball“ Kostümball



18. Januar 2020
Beginn: 20 Uhr

Körrenzig

im Gemeindezentrum (Hauptstraße 95)

Kostüme unbedingt erwünscht!

**Prämierung der
originellsten
Gruppen
und Einzelkostüme**

Eintritt: 5 €
unter 18: 3 €

Es lädt ein: Die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig



TECHNIK MACHT
FORTSCHRITT.

Hauptstraße 8-10, 52441 Linnich
Telefon 02462 2420
E-Mail info@sodekamp-gmbh.de
WWW.SODEKAMP-GMBH.DE

Sodekamp
Elektrotechnik GmbH

Himmlicher Besuch am Tag der offenen Tür der GAL

Zahlreiche Informationen für zukünftige Schülerinnen und Schüler

Nicht schlecht staunten die Besucher*innen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, als nach der Eröffnung durch Schulleiterin Petra Cousin ein himmlischer Gast die voll besetzte Aula am Pestalozziring in Aldenhoven betrat. Sankt Nikolaus betrat mit Mitra und Bischofsstab die Aula und verteilte sehr zur Freude der Kinder kleine Weckmänner, die diese mit großen Augen entgegennahm. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen, die Besucher und Besucherinnen der GAL zu begrüßen und auf die besinnliche Adventszeit einzustimmen. Und so bedankten sich alle auch mit einem herzlichen „Lasst uns froh und munter sein“.

Eltern und Kinder konnten sich im Anschluss sowohl in Aldenhoven als auch in Linnich über das attraktive Programm der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich informieren. Dabei bekamen alle Besucher in Aldenhoven zuerst einen Einblick in die Lernzeiten der GAL geboten. In den Lernzeiten bearbeiten die Schüler*innen selbstständig individuelle Wochenpläne, die ihrem jeweiligen Lerntempo entsprechen. Ansprechpartner und Ansprech-

partnerinnen aus der Schulleitung, dem Kollegium sowie Elternpflegschaft und Schülervertretung waren sehr gefragt, so dass die Besucher*innen vielfältige Informationen zum Schulleben der GAL erhielten und sich umfassend informieren konnten.

Auch am Standort Linnich präsentierte sich die GAL, wo die Mittel- und Oberstufe ihre schulische Heimat haben. Dort wurde vor allem für die zukünftigen Oberstufenschüler*innen ein informatives Programm angeboten. Die Vorstellung der Angleichungskurse vor dem Start in die Oberstufe, der Tag fürs Teambuilding, der einzelnen Fachbereiche, der zukünftigen Leistungskursangebote sowie des vielfältigen Sportprofils der GAL trafen auf großes Interesse. Die Schulleitung, Lehrer und Lehrerinnen, Eltern, Schüler und Schülerinnen durften zahlreiche Besucher und Besucherinnen begrüßen und mit wissenswerten Informationen versorgen.

Zusätzlich können sich interessierte Eltern an zwei Informationsabenden der GAL informieren: Am 9. Januar 2020 in der Aula des Schulstandortes Linnich (Haus der



Jugend) ab 19.00 Uhr für die zukünftige Oberstufe.
Am 13. Januar 2020 in der Aula des

Schulstandortes Aldenhoven ab 19.00 Uhr für die zukünftige Stufe 5 (Haus der Kinder).

GALLier lesen am bundesweiten Vorleseitag in St. Gereon vor

Zum bereits 11. Mal beteiligten sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Jugend in Linnich“ in diesem Jahr am bundesweiten Vorleseitag.

Frau Rese, Schulsozialarbeiterin der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, als Vertreterin des Arbeitskreises fuhr mit zwei Schülern der GAL - Romina Ernst und Marvin Kreyenkötter (Klasse 6c Frau Frank) - in die Seniorentagespflege St. Gereon in Linnich, um dort den Bewohnerinnen und Bewohnern vorzulesen.

Romina und Marvin lasen Texte zum Thema St. Martin. Zwischen den Geschichten sangen die Senioren, Mitarbeiter und unsere Schüler gemeinsam Martinslieder und die Senioren erzählten von ihren

Erinnerungen an das Martinsfest, so wie sie es aus ihrer Kinder- und Jugendzeit kannten - mit Laternen, Martinsumzügen, Weckmännern und Süßigkeiten. Eigentlich sehr ähnlich, damals wie heute.

Am Ende gab es noch ein Dankeschön und eine Urkunde für das tolle Vorlesen!

Ein ganz lieber Dank geht noch an den erkrankten Jan Mandelartz - Klasse 6c -, der auch gerne vorgelesen hätte, an Jans Mutter, die die Schüler von Aldenhoven nach Linnich und zurück transportiert hat, an Frau Frank, die die Texte vorbereitet hat und an die Seniorentagesgruppe und deren Mitarbeiter, die das Vorlesen in einer festlichen Umgebung ermöglicht haben.



„Lernerlebnis Energiewende“ – Multivision erneut an der GAL

Nachhaltigkeit und Energiewende Schülerschaft interaktiv näher gebracht

„Energie, Energie – Energie“ schallte es am 3. Dezember durch die Linnicher Aula der Gesamtschule. Bereits zum dritten Mal besuchte das Lerntheater von Projektleiter Friedhelm Susok mit dem Thema „Lernerlebnis Energiewende“ die GAL und setzte so seit 2017 die Reihe der Veranstaltungen zu diesem Thema fort.

Den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 wurde durch den interaktiven und mit Wortwitz

gepaarten Vortrag des Moderatorenteams die Herkunft und Bedeutung unserer Energie sehr nahe gebracht und lebhaftig verdeutlicht, wie sehr Energie unser Leben dominiert.

Nicht nur die Sommerdürre und der Streit um den Ausstieg aus der Braunkohle, sondern vor allem der Klimawandel und die damit verbundenen „Fridays for future“ Demonstrationen machen die

Energiewende zum vielleicht bedeutendsten der uns alltäglich begleitenden Themen.

Die schülerorientierte und altersgerechte Vortragsweise der Moderatoren Achim Büchner und Michael Schmidt vermittelte in 90 Minuten spielerisch und mit vielen interaktiven Elementen das Wissen rund um die Energie und ihre Zukunft. Während der hochinteressanten Veranstaltung wurden Energie-Ergebnisse für Schülerinnen und

Schüler geschaffen, die ihnen auf multimedialem und interaktivem Weg neues Wissen vermitteln und vorhandenes festigen konnten. Beispielsweise erlebten die GALLier eine Reise in die Welt der Energie, erfuhren mehr darüber, wie jeder einzelne von uns Energie sparen kann und wie die Energiewende vorangetrieben werden könnte. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter www.Energie-Unterricht.de



Indie-Musik im Kulturbahnhof

Indie Provinz – so heißt die neue Veranstaltungsreihe im Kulturbahnhof. Dabei wird Indie-Musik in ihrer ganzen Vielfalt gespielt, von Indietronic, Psychedelic und Wave über Indie-Pop, Surf und Garage bis Indie-Rock. Und weil wir hier im Dreiländereck sind, dürfen gute Bands aus Belgien und den Niederlanden natürlich nicht fehlen. Den Anfang machen Crowded Diary aus Mönchengladbach und The Vices aus Groningen.

„Eine ausführliche Bandbiographie

schreiben? ...Nicht unser Ding, wir machen Musik“, sagen Yannick (bass/vocals), Simon (keyboards/background-vocals), Jannik (guitar/backing vocals) und Vincent (drums) von Crowded Diary. Ihr Stil pendelt zwischen Alternative Rock und Indie-Pop. Am liebsten spielen sie live, und das mit zunehmendem Erfolg auf den Bühnen von Köln bis zum Niederrhein.

The Vices aus Groningen haben sich Ende 2018 gegründet und durften ihre erste Show gleich als Support

für Yungblud spielen. Im Herbst 2019 wurden sie für die Popronde ausgewählt, bei der sie über 25 Auftritte quer durch die Niederlande hatten, Mitte Januar werden sie auf dem Eurosonic spielen. Und nun kommen sie zum ersten Mal nach Deutschland, unter anderem in den Kulturbahnhof Jülich. Die Musik von Floris (vocals/lead guitar/keys), Simon (bass/backing vocals), Jonathan (keys/guitar/backing vocals) und Mathijs (drums) bewegt sich zwischen Power-Pop, Surf und

Garage. Mitreißende Spielfreude, treibende Rhythmen und Floris' außergewöhnliche Stimme machen jede Show zu einem Ereignis.

Konzert FR 24.01.

Indie Provinz, Kultur im Bahnhof, Kulturbahnhof, Bahnhofstr., Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.15 Uhr, VVK 5,00 € zzz. Geb. unter www.kuba-juelich.de oder Buchhandlung Thalia, Kölnstr. 9, AK 8,00 €, Webseite der Veranstaltungsreihe: www.indie-provinz.de

Tambourcorps Boslar dankt langjährigen Mitgliedern für die Treue

Bereits vor einigen Wochen feierte das Tambourcorps Boslar 1922 e.V. sein traditionelles Oktoberfest im Festzelt auf der Dorfwiese.

Nach der erfolgreichen und überaus gut besuchten Wiesn-Party am Samstagabend, ließ man das Festwochenende am Sonntag mit einem gemütlichen Familiennachmittag ausklingen.

Im Rahmen einer Cafeteria mit Livemusik wurden hier verdien-

te Mitglieder für langjährige Verdienste um den Verein ausgezeichnet.

Insbesondere freute sich Micha Rosenkranz vom Deutschen Volksmusikerverband, zahlreiche aktive Musiker für ihre langjährige Musikausübung auszeichnen zu können. Zum Dank erhielten folgende Spielleute aus seinen Händen eine Ehrennadel des Verbandes, sowie eine entsprechende Urkunde:

10 Jahre: Moritz Steufmehl, Julia

Gröbel und Markus Lamersdorf

20 Jahre: Saskia Lambertin und Anna Lamersdorf

30 Jahre: Martina Schumacher

40 Jahre: Lothar Kurtz, Markus Gröbel, Jürgen Gröbel, Karl Steufmehl, Georg Loos, Birgit Matzerath und Dirk Matzerath

Weiterhin konnte Jürgen Gröbel als Vorsitzender des Tambourcorps folgende passive Mitglieder, die den Verein bereits langjährig unterstützen, mit Ehrennadeln auszeichnen:

10 Jahre: Helmut Esser

20 Jahre: Franz-Josef Prothmann und Anja Laurentz

40 Jahre: Gerda Langenberg, Bert Seuren, Wilhelma & Paul-Heinz Weißenbach, Michael Müller, Markus Müller und Josef Schmitz

Das Tambourcorps Boslar 1922 e.V. wünscht allen aktiven Spielleuten, so wie den Freunden und Gönnern des Vereins und deren Familien nach einer hoffentlich besinnlichen Weihnachtszeit einen guten Start in das neue Jahr 2020!

Alwin M. Bulla neuer Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Fachlich und menschlich überzeugend – Nachfolger von Dr. med. Helmut Saler

Zu einer Feierstunde anlässlich der Einführung von Alwin M. Bulla, Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, hatte das St. Josef-Krankenhaus Linnich eingeladen. Bulla ist Nachfolger von Dr. med. Dipl.-Päd. Helmut Saler.

RA Stephan Prinz, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West, und Judith Kniepen, Geschäftsführerin der Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH, begrüßten die geladenen Gäste. Bulla war zuvor Oberarzt im Jülicher St. Elisabeth-Krankenhaus. Als „Brückenbauer“ könne er die Zusammenarbeit zwischen den beiden Krankenhäusern in Linnich und Jülich zusätzlich begleiten.

Bulla ist Facharzt für Chirurgie, für Viszeralchirurgie und für Unfallchirurgie und Orthopädie und weist damit ein breites Behand-

lungsspektrum auf. In seiner Ansprache ließ er seine früheren Stationen Revue passieren und berichtete von vielen guten Chefarzten, von denen er viel gelernt habe. Die Menschlichkeit zu bewahren, sei ihm wichtig.

Einer der ehemaligen Chefarzte war Dr. med. Oluf Hübner, Chefarzt a.D. Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters, der eine Ansprache hielt. Alwin Bulla kennt er als „Mann der Taten“, der bei Verbesserungsbedarf auch direkt Umsetzungsvorschläge präsentiert, was zu schnellen Erfolgen führen kann. Neben der exzellenten medizinischen Expertise, waren sich alle einig, dass Bulla vor allem auch über menschliche Qualitäten verfügt. Davon profitiert sein gesamtes Umfeld. Linnichs Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker



hieß Bulla herzlich willkommen in Linnich und freute sich über die medizinische und menschliche Be-

reicherung. Nach den Ansprachen war Gelegenheit für Gespräche bei einem Imbiss.

Bewegungsmangel, Ernährung, familiäre Vorbelastung

„Diabetes und Familie“ interessiert viele Besucher am Weltdiabetestag im St. Josef-Krankenhaus

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich informierte auch in diesem Jahr wieder zum Thema Diabetes mellitus anlässlich des Weltdiabetestags. Das Thema „Diabetes und Familie“ stand auch in diesem Jahr deshalb wieder im Mittelpunkt.

Blutzucker messen

Igor Karpukhin (Oberarzt für Innere Medizin) beantwortete medizinische Fragen der Interessenten, Christiane Hubig (Ernährungsberaterin/Berufsverband Oecotrophologie e.V.) solche zur bedarfsgerechten Ernährung, Marion Straka-Schmitz (Diabetesassistentin DDG) erklärte die Wirkung der Tabletten zur Diabetestherapie ebenso wie die Wirkzeit der verschiedenen Insuline.

Das Angebot, sich den Blutzucker messen zu lassen, wurde gerne von den Besuchern angenommen.



Die Besucher informierten sich über die Erkrankung Diabetes, die nicht schmerzt und sehr häufig erst durch Zufall festgestellt wird. Ist dies der Fall, können gut informierte Betroffene die Therapie sehr gut managen. „Eine gute Aufklärung über Diabetes ist für jeden hilfreich, deshalb werden wir auch beim nächsten Weltdiabetestag wieder eine Ausstellung planen“, so Hubig, Straka-Schmitz und Karpukhin einhellig.

Zu Beginn einer Zuckererkrankung stehen meist Bewegungsmangel, eine Fettleibigkeit (Adipositas) und eine falsche Ernährung, sowie familiäre Vorbelastung (Disposition). Die Besucher der Infostände im Foyer erhielten deshalb auch Informationen zu den zwei wichtigsten Säulen zu Beginn der Erkrankung: Bewegung und Ernährung. Die Ernährungspyramide ist dabei immer wieder ein Hingucker und vermittelt viele Informationen.



Die ganz große Bühne

Was für eine Aufregung! Nach wochenlanger Vorbereitungszeit war für die Kinder und Jugendlichen der große Tag gekommen. Die neue gute Stube der Stadt Linnich, die Integrative Kultur- und Begegnungsstätte, öffnete ihre Pforten, und auch der Initiativkreis Asyl präsentierte sich bei der großen Eröffnungsfeier. Die Kinder und Jugendlichen selbst stellten die vielen Aktivitäten des Initiativkreises Asyl Linnich vor und rundeten die Vorstellung mit zwei Gesangs- und Musikbeiträgen ab. Die beiden Interpreten ernteten für ihren Gesang und den Mut auf der großen Bühne für alle zu singen einen dicken Applaus. Eine gelungene und bunte Eröffnungs-



feier, die bei allen sicherlich in Erinnerung bleiben wird.



Das Jahresprogramm 2020 des Linnicher Geschichtsvereins ist da!

Wir freuen uns, dass wir unseren Geschichtsfreundinnen und -freunden erneut ein buntes und interessantes Programm präsentieren können. Mit vier Fahrten wollen wir Ihnen die Geschichte unserer Heimat näher bringen. Wir werden Bad Münstereifel, Delft, Münster und Stolberg besuchen, wie immer verbunden mit einer Stadtführung, aber auch mit ausreichend Zeit die Städte selbst zu erkunden. Unsere erfolgreiche Vortragsreihe mit Heinz-Martin von dem Broch zur Geschichte unserer Heimatstadt werden wir ebenfalls fortsetzen. Im vollbesetzten Rathaussaal begeisterte unser Vorstandsmitglied mit Geschichte und Geschichten aus Linnichs Vergangenheit. Eine öffentliche Mundartlesung wird es 2020 nicht geben. Aufgrund

personeller Veränderungen ist dies nicht zu stemmen. Die Mundartarbeit geht allerdings weiter und wir freuen uns über die neu gewonnenen Mitglieder. Jeden Monat (außer in den Sommerferien) treffen sich die Mundartfreunde im Bürgerhof Tielens.

Neben Reisen, Vorträgen und Mundart wird 2020 wieder ausreichend Gelegenheit geben sich im gemütlichen Rahmen austauschen: mit unserem Sommerfest und unserer Nikolausfeier. Eine Bücherbörse findet natürlich auch wieder statt.

Das Programm finden Sie im Rathaus und in Linnicher Geschäften. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes Jahr 2020 und wünschen nun viel Spaß beim Lesen! Der Vorstand des Linnicher Geschichtsvereins 1987 e.V.

St. Martin Linnich

Der Arbeitsausschuss St. Martin bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des diesjährigen St. Martins-Zuges beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Linnicher Bürgerinnen und Bürgern

sowie den Geschäftsleuten und Vereinen, die durch ihre Spenden den Arbeitsausschuss finanziell unterstützt haben. Hierdurch wird seit Jahrzehnten in Linnich die kostenlose Verteilung von Weckmännern und Süßigkeiten an die Kinder unseres Städtchens ermöglicht.



Infoabend zum Thema Krampfadern

Chirurgischer Chefarzt und Oberärzte informierten anschaulich

Zum Thema Krampfadern informierten Alwin M. Bulla, der Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im St. Josef-Krankenhaus Linnich, Oberarzt Thomas Gierlich und Oberärztin Birgit Nose-Dreßen, die interessierten Besucher, die zum Infoabend in den Rathaussaal gekommen waren. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der AOK Rheinland-Hamburg statt. Helmut Schroeter, Pressesprecher der Regionaldirektion Städteregion Aachen, Kreis Düren der AOK Rheinland/Hamburg begrüßte die Anwesenden, bevor Alwin Bulla sich und seine Oberärzte vorstellte und zum Thema des Abends überleitete. Oberarzt Gierlich erläuterte, dass Krampfadern eine Venenerkrankung sind. Durch die Venen fließt der Blutstrom in Richtung Herz. Klappen verhindern, dass das Blut dabei zurückströmt. Er erläuterte das körpereigene System, das diese Aufgabe übernimmt und unterstützt. Viele Venen im Körper bilden ein dichtes Netzwerk. Es gibt verschiedene Ausprägungen von Krampfadern. Beschwerden sind ein Spannungsgefühl, Kribbeln, Juckreiz und ein Schweregefühl. Birgit Nose-Dreßen erläuterte

anschließend die Diagnostik der Krampfadern. Die klinische Untersuchung, die im Stehen stattfindet, wird ergänzt um Ultraschalluntersuchungen. Beim Ultraschall wird zum Beispiel der Blutfluss sichtbar gemacht. Bei unklaren Befunden können zudem weitere bildgebende Verfahren zum Einsatz kommen.

Chefarzt Bulla stellte nun die Therapiemöglichkeiten vor. Kompressionsstrümpfe, Hautpflege und das Veröden von Krampfadern sind Behandlungsbestandteile, die die Krampfadern jedoch nicht entfernen. Dies erfolgt durch eine Operation. Dabei können die Venen zum Beispiel gezogen oder rausgeschnitten werden. Eine OP kann nicht erfolgen, wenn eine akute Thrombose vorliegt, bei höhergradiger Arterienverkalkung, bei Schwangerschaft und bei schwer kranken Patienten. Wichtig nach einer Operation ist die Nachsorge. Kompressionsstrümpfe werden mindestens eine Woche getragen, eher bis zu sechs, wie Bulla aus Erfahrung erzählt, und die Frühmobilisation beginnt zeitnah.

Im Anschluss an die Vorträge stellten die Besucher ihre Fragen und nutzten die Gelegenheit mit den Ärzten ins Gespräch zu kommen.

Kindersitzung am 16. Februar

Kindgerechtes Programm – Eintritt frei

Der AKV Linnich wird am 16. Februar viele Kinder mit ihren Eltern in der Kultur- und Begegnungsstätte begrüßen können. Sabrina Leufen und Julia Brauweiler haben wie in jedem Jahr wieder ein kindgerechtes Programm mit Clown und Tanzgruppen, auch von befreundeten Karnevalsvereinen zusammengestellt. Jedes Kind erhält einen kostenlosen Berliner der Bäckerei Schrap-

per und der Eintritt ist wie immer für alle frei, so wie es die Kinder schon seit vielen Jahren beim AKV Linnich erleben durften. Eltern dürfen gerne eine Spende in den Spenden-Elefanten werfen. Erstmals findet die Kindersitzung in unserer neuen Kultur- und Begegnungsstätte statt. Beginn ist um 15.11 Uhr. Der AKV Linnich freut sich auf alle Kinder von Nah und Fern.

Menschen neugierig machen auf Bildung und Begegnung

Bildungsforum-Programm 2020 für Düren-Jülich-Eifel

Mit unserem Programm wollen wir Menschen aller Generationen neugierig machen auf neue Begegnungen, neue Herausforderungen, neue Fertigkeiten und Fähigkeiten“, sagt Bildungsforum-Leiterin Helga Conzen. Gemeinsam mit ihrem Team präsentiert sie das „Bildungsforum-Programm 2020“, das ab sofort online unter www.bildungsforum-dueren.de und im handlichen Buchformat gratis an zahlreichen öffentlichen Orten in den Regionen Düren, Jülich und in der Eifel erhältlich ist. Neben Gruppentreffen im Eltern-Kind-Bereich und Kursangeboten für Schüler, gibt

es Aktiv-, Kreativ- und Gesundheitsforen für Erwachsene aller Altersstufen. Kulturelle, spirituelle und religiöse Themen, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten in Ehrenamt und sozialer Arbeit runden das Angebot ab. Die Webseite erleichtert die Zusammenstellung eines individuellen Bildungspaketes. Bei Beratungsbedarf ist das Mitarbeiterteam des Katholischen Bildungsforum in der Dürener Zentrale, Holzstraße 50 persönlich erreichbar: täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 0 24 21 – 9 46 80, E-Mail info@bildungsforum-dueren.de

KARNEVAL IN WILLER

SONNTAG, 02. FEBRUAR 2020

BIWAK

ab 11.11 Uhr

in der Bürgerhalle Gereonsweiler

SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2020

KARNEVALSUMZUG

14.00 Uhr

Start & Ziel Bürgerhalle Gereonsweiler
anschließend Ausklang in der Bürgerhalle



Die „Willerjecke“
freuen sich auf Euch
www.kg-willerjecke.de



Weihnachtsbaumschmücken



Wieder einmal haben die Gereonsweiler Kinder und Erwachsene ihren Weihnachtsbaum geschmückt. Aus Freude darüber kam trotz des stürmischen Regenwetters der Nikolaus vorbei und überraschte jedes Kind mit einer Süßigkeit. Bei Glühwein und Kakao sorgten zudem die Gereonsweiler Musikfreunde für die weihnachtliche Stimmung.
Foto: Doris Eidams

Hinweis an alle Mitglieder des Pol.-TuS Linnich

Der Vorstand des Vereins gibt folgenden wichtigen Hinweis: Die Jahreshauptversammlung 2020 findet voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte des kommenden Jahres statt. Anträge zu dieser Versammlung müssen bis spätestens 31. Januar 2020 in

Textform beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein (§ 13 Abs. 11). Später eingehende Anträge können für die Jahreshauptversammlung 2020 nicht mehr berücksichtigt werden.
Rudi Klein
1. Vorsitzender

Boslar aktiv im Januar 2020

08. Jugendtreff 15-20.00 Jugendraum (OG Schützenhaus)
11. Musikalischer Abend ganz Regional (Karneval/ Schützenhaus)
12. Jugendtreff 15-20.00 Jugendraum (OG Schützenhaus)

13. Jugendtreff 15-20.00 Jugendraum (OG Schützenhaus)
14. Frühstückstreff 9.30 Pfarrheim (Anmeldung unter 3912 oder 1284)
15. Jugendtreff 15-20.00 Jugendraum (OG Schützenhaus)

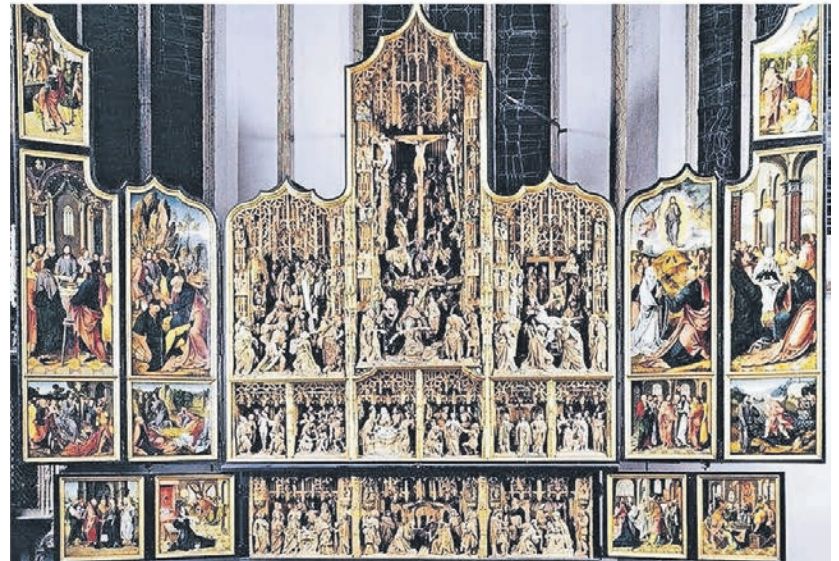
Die Linnicher Flügelaltäre

Teil II: Der Passionsaltar (Hauptaltar) in geöffnetem Zustand

Der geöffnete Flügelaltar ist schon eine Wucht. Prätig kam er daher, als er um 1520 Linnich erreichte. Goldstrahlend und farbensprühend. Wie werden die Menschen damals wohl gestaunt haben? Allein durch die „Goldblattauflagen auf den Skulpturen muss er den Gläubigen damals als eine unglaubliche Kostbarkeit vorgekommen sein“. Und gestaunt wird auch heute noch, wenn auch die Goldauflagen weitgehend nicht mehr vorhanden sind. Aber hierzu in einem späteren Aufsatz mehr. Gewaltig sind seine Maße: Knapp sieben Meter breit und mehr als 5 Meter hoch. Damit ist er der größte erhaltene Flügelaltar im Rheinland und zählt zu den fünf größten monumentalen Altären in NRW. Darüber hinaus gehört er zu den herausragenden Werken der Sakralkunst in unserer Region. Er ist nur ein wenig kleiner als der insgesamt größte bekannte (Antwerpener) Flügelaltar, dem Dortmunder Schnitzaltar, auch „goldenes Wunder“ genannt. Über das Gewicht kann nur spekuliert werden. Ich denke, dass eine Tonne, vielleicht noch mehr, zusammenkommt. Das lässt auch erkennen, welch ein logistisches Unterfangen es gewesen sein muss, diesen Giganten von Antwerpen nach Linnich zu bekommen. Ohne jede Motorkraft, ohne Gummibereifung rd. 200 Kilometer auf Pferde-/Ochsenfuhrwerken von Antwerpen bis Linnich über teils erbärmliche Straßen und Wege. Von anderen Altären in der Umgebung wissen wir, dass diese per Schiff bis Venlo kamen und von dort über den Landweg an den Bestimmungsort gebracht wurden. Von Linnich wissen wir das nicht. Die Literatur geht aber von einem Straßentransport aus. Begründet wird dies mit einem „Mittelalterlichen Anschluss“ des Jülicher Landes an die Hafenstadt Antwerpen sowie der Feststellung, dass Linnich für die „nördlichen Routen“ Anlaufstation zur Überquerung der Rur gewesen war“. Es gibt auch Belege dafür, dass Antwerpener Meister die Transporte selbst begleiteten und die Aufstellung der Altäre vor

Ort überwachten: So in Kempen am Niederrhein durch den Meister Adrian v. Overbeck. Kommen wir zurück zum Linnicher Hauptaltar. Es würde in diesem Rahmen viel zu weit führen, alle Einzelheiten und Facetten dieses wundervollen Kunstwerkes aufzuzeigen. Um ihn aus der Nähe genau zu betrachten, bieten sich Führungen an, die im Verlauf des Festjahres vermehrt stattfinden werden. Auch bei einem Besuch eines Gottesdienstes kann man ihn sehr gut betrachten. Es lohnt sich wirklich. Darüber hinaus werden auch während des gesamten Festjahres einzelne Szenen der Flügelaltäre besonders ausgeleuchtet und auf eine Leinwand reflektiert, sodass der Betrachter sehr nahe an das Geschehen herankommt.

Dennoch will ich versuchen, das Wichtigste anzuführen. Der Flügelaltar ist den s.g. Passionsaltären zuzurechnen, wenn auch andere Themen der Heilsgeschichte angesprochen werden, die mit der Passion unmittelbar nichts zu tun haben. Über den gesamten aufgeklappten Flügelaltar verteilen sich im Schrein selbst auf drei Ebenen 12 geschnitzte Szenen in s.g. Skulpturfächern mit ursprünglich insgesamt mehr als 150 Figuren in einer Größe bis zu 45 cm sowie jeweils rechts und links je 7 gemalte Bildtafeln auf den beiden Innenteilen der zu klappbaren Flügel. Bis vor nicht allzu langer Zeit waren die Altäre nur an hohen Festtagen geöffnet. Die überwiegende Zeit des Jahres waren sie geschlossen. Heute macht man es Gott sei Dank anders. Die Altäre sind außer in der Advents- u. Fastenzeit, kirchlich gesehen s.g. stille Zeiten, immer geöffnet. Das Öffnen und Schließen der Altäre vollzieht Heinrich Oidtmann, dem diese Aufgabe von seinem Vater Friedrich Oidtmann, beide Fa. Glasmalerei Oidtmann, Linnich, übertragen wurde. In den oberen drei großen Skulpturfächern sehen wir die Schlüsselszenen des Altars, das konkrete Geschehen um die Kreuzigung des Jesus v. Nazareth. Sein Tragen des Kreuzes, in der Mitte Jesus am



Kreuz mit den Schächern links und rechts, im gleichen Fach darunter die im Angesicht des sterbenden Sohnes ohnmächtig gewordene Mutter Gottes sowie rechts die Abnahme Jesu vom Kreuz. Dicht gedrängt sehen wir in diesen drei Szenen Figuren mit vielfältigster Mimik und Kleidung, sehr unterschiedlichem Aussehen und in sehr feiner Ausarbeitung. Die sechs deutlich kleineren Skulpturfächer darunter zeigen in den ersten drei Szenen als Passionsergebnisse die Geißelung, die Dornenkrönung sowie die Grablegung des Herrn. Die folgenden drei Fächer befassen sich mit dem Osterereignis: Die Auferstehung Christi, gefolgt von dem Weg nach Emmaus, bei welchem man dem noch nicht erkannten Jesus einen bemerkenswerten schwarzen Hut aufgesetzt hat (Abb. 1) und die Geschichte vom ungläubigen Thomas. Die wiederum deutlich größeren Skulpturenfächer in der unteren Reihe, der Predella (kunstvoll bemalter oder geschnitzter Sockel, Unterbau eines Altars), zeigen in der Mitte das Geschehen von Weihnachten, Jesus wird in Bethlehem in einem Stall von der Jungfrau Maria geboren (Abb. 2), links davon die Beschneidung und Namensgebung des Kleinkindes, nun Jesus, 8 Tage nach der Geburt, wie es die jüdischen Gesetze vorschreiben (Abb.

3). Rechts sehen wir die Szene Anbetung der drei Weisen „Heiligen Dreikönige“ aus dem Morgenland mit den Unterszenen Flucht nach Ägypten und die Kindermorde durch Herodes.

Das Gesamtbild des geschnitzten Teils des Hauptaltars zeigt also im Uhrzeigersinn, von unten beginnend, die Geburt und Ereignisse im Kleinkindalter Jesu, seine Passion in ihrer gesamten Breite und Tiefe sowie die Auferstehung, aufgefüllt mit vielen Nebenszenen als kleine Medaillons in den Zwickeln der Maßwerkzonen. Hier finden sich Begebenheiten, die von der Schöpfung bis zum Brudermord des Kain an Abel reichen (s. beispielhaft Abb. 3, unten). (Fortsetzung folgt) Alle Fotos wurden freundlicherweise vom Jülicher Geschichtsverein zur Verfügung gestellt.

Wichtiger Termin Januar 2020: Eröffnung des Jubeljahres mit einem Festhochamt am Tag der Taufe des Herrn (Jesus v. Nazareth) durch Johannes (dem Täufer) im Jordan, am Sonntag, dem 12. Januar 2020, 10.30 Uhr, in St. Martinus mit anschließendem Empfang der Gäste im Martinuszentrum. Die v.g. Szene finden wir links, ganz außen, auf dem geschlossenen Marienaltar auch Kreuzaltar genannt, rechtes Seitenschiff.

Mohamed Belaid neuer Oberarzt in der Abteilung für Chirurgie

Herr Oberarzt Mohamed Belaid verstärkt den Bereich Unfallchirurgie und Orthopädie im St. Josef-Krankenhaus Linnich.

„Wir freuen uns sehr, Herrn Belaid für den orthopädisch-unfallchirurgischen Bereich bei uns begrüßen zu können. Er bringt eine große Expertise mit und bereichert das Team“, so Arjan Mullahi, Chefarzt Unfallchirurgie/Orthopädie. Belaid ist Facharzt für Ortho-

pädie und Unfallchirurgie und schließt in Kürze die Spezialisierung „Spezielle Unfallchirurgie“ ab.

Er ist außerdem ATLS-Provider: Das Ausbildungskonzept ATLS befähigt zu einem prioritätenorientierten Schockraummanagement von Traumapatienten. Dazu gehören eine schnelle und genaue Einschätzung des Zustandes des Patienten, die richtige Behandlung und die Entscheidung, ob eigene Ressourcen ausreichen oder eine Verlegung notwendig



ist. Belaid war zuvor im Klinikum Herford tätig.

„Herr Belaid ergänzt das orthopädisch/unfallchirurgische Ärzteteam sehr gut zum Wohle unserer Patienten“, so Frau Judith Kniepen, Geschäftsführerin Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH.

JUGENDINFO



Bürgermeisterin meets Zukunftswerkstatt

Am Freitag, den 29.11.2019, trafen sich in der neuen Kultur- und Begegnungsstätte die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt der KoT Skyline und der mobilen Jugendarbeit Linnich mit der Bürgermeisterin Frau Schunck-Zenker. Zu Beginn der städtischen Veranstaltung erklärte die Bürgermeisterin den Kindern und Jugendlichen ihr Amt und die Aufgaben der Bürgermeisterin und der Stadtverwaltung.

Die in den Herbstferien gemeinsam zusammengetragenen Regeln aller Kinder- und Jugendtreffs in Linnich wurden von allen Beteiligten unterschrieben. Auch von der Bürgermeisterin.

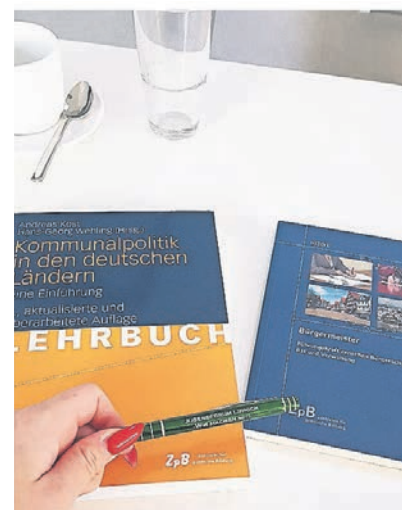


Anschließend wurde gemeinsam mit den engagierten Kindern und Jugendlichen aus Linnich und den umliegenden Ortschaften Hot Dogs

zubereitet und gegessen. Alle Fragen, die den Kindern und Jugendlichen in Bezug auf ihre Heimatstadt auf dem Herzen lagen, konnten an diesem Nachmittag der Bürgermeisterin gestellt werden. Somit wurden auch Ideen und Anliegen der Beteiligten geäußert, die man in der Zukunft auch umsetzen könnte. Partizipation stand hier an oberster Stelle!!

Jugendforum

Hieraus entstand das Jugendforum Linnich, welches sich regelmäßig treffen möchte und sich für die Linnicher Kinder und Jugendlichen einsetzen wird. Seid gespannt!!!



Vereinsvorstand einstimmig wiedergewählt

Im Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Wald und Wiesen Kinder – Förderverein KiTa St. Peter Körrenzig e.V. statt. Die 1. Vorsitzende Andrea Vieten begrüßte alle anwesenden Mitglieder und gab einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr des Vereins, in dem viele Anschaffungen für die KiTa getätigt werden konnten. So wurden beispielsweise Spiel- und Ausstattungsgegenstände für den im Neubau errichteten Sinnesraum angeschafft, Musikinstrumente erworben, der Rollenspielraum komplett neu gestaltet und ausgestattet, Bewegungs- und Turnelemente für die Turnhalle gekauft sowie viele neue Werkzeuge und Baumaterialien für die neu eingerichtete Kinderbaustelle vor dem ebenfalls vom Förderverein angeschafften und renovierten Bauwagen erworben. Darüber hinaus organisierte und finanzierte der Förderverein viele Aktivitäten für die Kinder, wie zum Beispiel Kindertanzen mit



einem ehemaligen Profitänzer sowie Drums Alive. Die Mitgliedsversammlung entlastete den Vorstand einstimmig. In

diesem Jahr wurde der Vorstand bestehend aus Andrea Vieten, 1. Vorsitzende, Jessica Gollnick, 2. Vorsitzende und Schriftführerin, sowie Sabrina Königs, Kassiererin einstimmig wiedergewählt. Heidi Sodekamp übernimmt für zwei weitere Jahre die Position der Kassenprüferin. Einen herzlichen Applaus gab es für Katrin Achternbosch, die den Vorstand zukünftig aktiv unterstützen wird. Andrea Vieten gab einen Ausblick auf die bereits bestehenden Planungen für 2020 sowie ausstehende Bewerbungen um Fördergelder. Zusammen mit Ruth Carracedo, KiTa Leitung, listete sie die noch bestehenden Wünsche der KiTa auf, die zur Zeit nicht über das KiTa-Budget gedeckt werden können: Weitere Ausstattungs- und Spielgegenstände für den Sinnesraum, neue Spiel- und Arbeitsmaterialien für den Bauraum, einen Standbohrer für den Bauwagen sowie einen Turtelbus. „Wir werden wie immer unser Bestes geben, der KiTa diese

Wünsche zu erfüllen. Dabei sind wir, wie auch in den letzten Jahren, auf Spenden und Mithilfe angewiesen“, erklärte Andrea Vieten. Sie bedankte sich sehr herzlich bei Ruth Carracedo sowie dem KiTa Team für die sehr angenehme und kooperative Zusammenarbeit. Bevor sie die Versammlung schloss, überreichte sie eine Bluetooth Musikbox an Frau Carracedo. „Das war ein geheimer Wunsch der KiTa!“, freute sich Frau Carracedo und bedankte sich sehr herzlich für die finanzielle und organisatorische Unterstützung des Fördervereins. „Es ist beeindruckend, was sie ehrenamtlich über den Förderverein für unsere KiTa und die Kita-Kinder bewegen. Ohne sie hätten wir viele Anschaffung in den letzten zwei Jahren nicht stemmen können.“ Alle Informationen über den Verein sowie die Aktivitäten und Anschaffungen finden sich auch auf der Vereins-Homepage: www.wald-und-wiesen-kinder.de

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

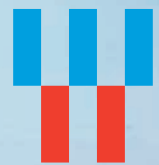
- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber	dienstags GAL: 09.15 bis 10.00 Uhr 11.10 bis 12.00 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jungentreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag) an jedem ersten Freitag im Monat Mädchentreff ab 18 Uhr
Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr		
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	Grundschulverbund/ Kinderschutzbeauftragte Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg 23 Telefon: 02462/901230
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/56282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartzweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevarido Darleen Passlack	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Peters 02461/98113012 Nadja Travagliante	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52423 Jülich Email: maja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	Mittwochs 7.30 - 15.15 Uhr Freitags 7.30 – 13.15 Uhr Und nach Vereinbarung 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Rentiert sich!

Das ganze Internet für Dreiviertel!



NetAachen

Internet zuhause jetzt

25%
günstiger*

Aktionsvorteil

netaachen.de



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages (Internetzugang mit Flatrate) bis zum 25.01.2020. Die Reduzierung des Paketpreises auf 995 € monatlich in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn gilt für NetSpeed-Vertragsabschlüsse mit bis zu 500 Mbit/s (optional inkl. Telefon-Flat). Die Reduzierung des Paketpreises auf 995 € monatlich in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn gilt für NetSpeed 1000 (optional inkl. Telefon-Flat). Danach gelten die regulären Preise gemäß Preisliste. Die maximale Ersparnis setzt sich aus der Online-Gutschrift und der Differenz zwischen dem Aktionspreis und dem regulären Preis zusammen. Die Gebühr für die optionale Telefon-Flat entfällt in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn, danach gilt der reguläre Preis von 3,00 € mtl. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und ist bis zum 25.07.2020 an das NetAachen-Netz anschließbar. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate, einmalige Bereitstellungskosten 6995 €. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgeratekosten gemäß Preisliste anfallen.